

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 212.

Freitag den 10. September

1875.

Bekanntmachung.

Samstag den 11. September l. J. Nachmittags 4 Uhr will Herr Reinhard Schmidt von hier die Aepfel von 16 Bäumen und die Birnen von 1 Baume auf seinem Baumstücke am alten Wallufer Weg an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der Zintgraff'schen Eisengießerei an der Dohheimerstraße.

Wiesbaden, 3. September 1875. Im Auftrage:
18749 E. v. H., Bürgermeisterei-Secretär.

Bekanntmachung.

Dienstag den 21. September c., Vormittags 9 Uhr anfangend, will Frau Landrath von Bärenfels-Warnow Wittwe dahier ihr Mobiliar, bestehend in: 1 Mahagoni-Kanape und 2 Fauteuil's mit rothem Plüsch-Überzug, 1 Kanape und 6 Fauteuil's von Palisanderholz mit grün-seidenem Damast-Überzug, 1 Hausuhr mit Mahagoni-Gehäus (8 Tage gehend), 1 Pariser Stuhuh (14 Tage gehend), 1 Kronleuchter, 1 Silberschrank von Palisanderholz mit Marmorplatte, 1 runder Tisch mit vergoldetem Fuß und Marmorplatte, 1 eigener Ausziehtisch mit 6 Einlagen, sowie in verschiedenen Tischen, Stühlen, Kommoden, Bettstellen, Kanape's, Nachttischen, Stühle, Bettwerk, Weißzeug, Vorhängen, Büchern, Lampen, Küchengeräthen zc., in dem Hause Stifftstraße No. 10a, Parterre, gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Die Mobilien können Sonntag den 19. und Montag den 20. September Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 1 Uhr angesehen werden.

Wiesbaden, 9. September 1875. Im Auftrage:
19186 Hartkang, Secret.-Assistent.

Curhaus zu Wiesbaden.

Zur Vorfeier des Allerhöchsten Namenstages

Sr. Maj. des Kaisers Alexander II. von Rußland,

Freitag den 10. September Abends 7 Uhr:

Russisches National-Fest-Concert,

ausgeführt von dem städtischen Cur-Orchester unter Leitung

des Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Während des Concertes

(zum letzten Male in der diesjährigen Sommer-Saison).

Bombardement und römische Lichter.

Zum Schlusse:

Bengalische Beleuchtung des Curparks, der Fontaine

und des Concertplatzes.

Bei ungünstiger Witterung Concert im Saale.

Samstag den 11. September Abends 8 Uhr:

Réunion dansante

im großen Saale (Ball-Anzug).

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Notiz.

Heute Freitag den 10. September, Vormittags 10 Uhr:

Vortsetzung der Versteigerung von 20,000 Stück Tapeten in den verschieden-

sten Dessins, in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. Zabl. 210.)

Jeden Tag frisches Niederländisches Schwarzbrot

bei A. Schirg, königlicher Hoflieferant. 18658

Möbel-Versteigerung.

Kommenden Montag den 13. September Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr werden auf freiwilliges Ansehen der Tendlau's Erben durch den unterzeichneten Auctionator in dem Hause Metzgergasse 2, 1 Treppe hoch, gegen baare Zahlung versteigert, als: Bettstellen, Schränke, Kanape's, Tische, Stühle, Bettwerk, Weißzeug, Gold und Silber, Kleidungsstücke und sonstiges Haus- und Küchengeräthe.

506 Ferd. Müller, Auctionator.

Anzeige.

Die monatliche Möbelversteigerung in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6 findet Montag den 27. d. Mts. statt. Gegenstände bitte zeitig anzumelden, damit dieselben mit in der Annonce aufgeführt werden können.

F. Müller, Auctionator. 506

Große Schuh- u. Stiefel-Versteigerung.

Kommenden Dienstag den 14. September, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden durch die unterzeichneten Auctionatoren in hiesigen Rathhause circa 100 Paar Herren- und Damenschuhe, 100 Paar Filzschuhe und Filzpantoffel u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigert. Sämmtliche Waaren sind neuester Fagon. Die Versteigerung findet nur Vormittags statt.

438 Marx & Reinemer, Auctionatoren.

Obstversteigerung.

Montag den 13. September Nachmittags 4 Uhr lasse ich die Aepfel, Birnen und Zwetschen von 4 Baumstücken im Aepelberg an Ort und Stelle versteigern. Sammelplatz vor dem Todtenhof.

19143 L. Schweissguth.

Faßversteigerung in Biebrich.

Nächsten Montag den 13. September Nachmittags 3 Uhr findet im Gasthose zum „grünen Wald“ eine Versteigerung von circa 100 Fässern, bestehend in Stück-, Halbstück- und sonstigen Lagerfässern, gegen Baarzahlung statt, wozu ergebenst einladet Biebrich, den 7. September 1875.

19018 Georg Ring.

Von heute ab die ganze Saison hindurch

prima 1875er Superior Holl.

Kronbrand-Vollharinge,

per 25 Stück 2 M. 25 Pfg. und per Stück 10 Pfg., bei

19118 Marg. Wolff, Metzgergasse 2.

Neue Linsen und Grünekern

empfiehlt Julius Prätorius, Samenhandlung,

19127 Kirchgasse 16.

Weinflaschen à 10 Pfg. per Stück werden abgegeben

19127 Marktstraße 6. 17646

Zur Nachricht.

Die Fortsetzung der **Tapeten-Versteigerung** findet heute Vormittag von 9—12 Uhr in dem Auctionslocale Friedrichstraße 6 statt, wozu ich die Liebhaber hiermit einlade, und werden dieselben mit den Preisen zufrieden sein. Für passende Borden werde ich Sorge tragen.

506 **F. Müller, Auctionator.**

Taurus-Club.

Sonntag den 12. September Mittags 12 Uhr: Eröffnungs-Feier der Rossert-Hütte.

Diejenigen hiesigen Mitglieder und Taurus-Fremde, welche sich an der Festlichkeit zu betheiligen wünschen, werden ersucht, sich wegen näherer Auskunft an Herrn **H. Rauffenbarth**, Reichstraße 27 hier, zu wenden. 19195



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse. 519

Heute Früh treffen wieder ein in Eis verpackt: **Heleoländer Schellfische** (lebend frisch), **Steinbutt** (turbot), **Zander** (sutak), **Seezungen** (Soles), **ächter Rheinsalm**, **Flussfische**, besonders sehr schöne **Rheinhechte** u. **Karpfen** (billigst), **Flussforelle**, **Forellen**, **Goll. Vollharinge** in Qualität, frisch geräucherte **Goll. Speckbällinge** zum Rohessen etc.

Für Damen.

Den geehrten Damen Wiesbadens und Umgegend zur Nachricht, daß ich Unterzeichnete am 15. d. Mts. einen **Curfus** im **Zuschneiden und Einrichten sämtlicher Damen-Garderobe** eröffne. Damen, welche geneigt sind, selbiges schnell und gründlich zu lernen, wollen sich bis zum 15. d. M. **Mauer-gasse 5** melden. **H. Zitzer. 18978**

Sonnenbergerstraße (Parkseite)

ist eine geräumige **Villa** mit großem, schattigen Garten zu verkaufen oder auf längere Zeit möbliert zu vermieten. Näh. Exp. 9261

Zu verkaufen

ein **Landhaus** für eine Familie, elegant (Gas- und Wasserleitung), schön gelegen, herrliche Aussicht in die prächtvollsten Thäler und Berge Wiesbadens, 15 Minuten vom Theater und dem Cur-hause, großer Garten mit schattigen Bäumen. Näh. Exped. 7794

Landhaus zu verkaufen

in feinsten Lage in den Kuranlagen, mittlerer Größe, 10 Zimmer, 2 Salons, 3 Mansarden etc. mit Gas- und Wasserleitung, 30 Ruthen Garten, gleich beziehb. Näherer Auskunft erteilt Herr **Chr. Falker**, Wilhelmstraße 40. 9317

Zu verkaufen

ein **Haus mit Garten** im neuen Stadttheile, elegant eingerichtet, für **17,000 Thlr.** Näheres Expedition. 1629

Gute Rogbirnen und Äpfel per Kumpf 26 und 23 Pf. zu haben Webergasse 44. 18974

Von heute an **süßen Apfelwein** Westrichstraße 19. 19196

Ein **Primaner** sucht für die Zeit vom 8. September bis 7. October Beschäftigung durch Ertheilen von Privatstunden oder Uebernahme von Schreibereien. Näh. Rheinstraße 19. 19090

40 bis 50 Fuhren sucht

zum Backsteintransport nach Idstein 19185

Die Dampfziegelei
von **G. D. Linnenkohl, Wiesbaden.**

Eine **Engländerin**, 21 Jahre alt, wünscht Aufnahme in einer Pension oder Familie, um in ihrer Muttersprache und im Französischen zu unterrichten und dafür Deutsch zu erlernen. **Salair** wird nicht beansprucht. **Offerten** unter **K. L. M. 49** befördert die Exped. d. Bl. 19091

Während der Ferien (bis 5. October) für 2 Knaben von 10 und 13 Jahren ein Lehrer gesucht, welcher in verschiedenen Fächern des Morgens 2—3 Stunden erteilen kann. Näheres Parkstraße 2, Morgens von 8—12 Uhr, Nachmittags von 2—6 Uhr. 19162

Warnung!

Ich warne hiermit Jedermann, Jemanden, wer es auch sein mag, auf **meinen** Namen Etwas zu leihen oder zu borgen. **Endschieß**, den 9. September 1875.

19185 **Dorothea Besier, geb. Ott.**

Dringende Bitte!

500 fl.

sucht sogleich ein achtbarer Geschäftsmann sich von verchwiegenen, ehrenhaften Leuten zu leihen. Derselbe gibt ein das Capital weit übersteigendes Unterpfand, welches keinen Raum einnimmt, in Händen und zahlt am 1. November d. J. **600 fl.** dafür zurück. **Discrete** Selbstdarleiber wollen gefälligst ihre werthe Adressen unter **A. Y. 65** in der Exped. d. Bl. abgeben. 19179

Unserm Freunde **Joh. Hartmann**, Adlerstraße 16, die herzlichsten Glückwünsche zu seinem heutigen Geburtstage. 19181 **Wir treffen uns heute Abend bei'm Alexi.**

Anfrage! Wie haben sich **E. B.** und **M. Sch.** in Sch..... mit der Einquartierung amfist. Gut geschossen? 18160

Verloren am Mittwoch eine **Rolle Zeitschriften** (Modestzeitung). Abzugeben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 19134 am 7. September zwischen der Sonnenbergerstraße und der Schellenberg'schen Apotheke ein roth- und weißgefärbter **Shawl**. Abzugeben gegen Belohnung Sonnenbergerstraße 21c, Part. (Villa Rosenhain). 19142

Verloren wurde vom Curhause durch die Webergasse ein **Paceten**, enthaltend grün- und blauweißes Band. Gegen Belohnung abzugeben Webergasse 25 bei Eugen Bühl. 19094

Ein junger, rothbrauner **Jagdhund** hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Elisabethenstraße 4. 19095

Ein junger **Hühnerhund**, weiß und braun gefleckt, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung. Vor Anlauf wird gewarnt. **C. Christmann. 19110**

Ein kleiner, grüner **Bayaget** ist entflohen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Wilhelmstraße 16. 19112

Ein Mädchen wird auf 6 Wochen täglich für einige Stunden zu einem Kinde gesucht. Anmeldungen persönlich am **Freitag** Vormittag zwischen 9 und 10 Uhr Mainzerstraße 10a. 19082

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Römerberg 1 im Dachlogis. 19139

Eine geübte Weißzeugnäherin erhält sofort dauernde Beschäftigung Friedrichstraße 37, Seitenbau, Parterre. 19167

Gesucht ein braves Monatmädchen Launusstr. 23, 3 St. 1. 19099 **Nerostraße 9** wird Jemand zum **Wettragen** gesucht. 19111

Adlerstraße 23 wird ein braves Mädchen gesucht. 19132

Ein reinliches, braves Mädchen auf 1. October gesucht Hellmundstraße 15, 1 St. h. 19097
 Ein solides, anständiges Mädchen sucht zur Ausbildung in einem Geschäft Stelle. Näheres Helenenstraße 2. 19109
 Von einer älteren Dame wird ein anständiges Mädchen gesucht. Gewünscht wird Erfahrung und Reinlichkeit in Küche und allen vorkommenden Arbeiten. Lohn und Behandlung gut. N. E. 19106
 Ein gut empfohlenes Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 16. 19128
 Ein Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeiten sündlich versteht, wird zum baldigen Eintritt gesucht Louiseplatz o. 1, Parterre. 19130
 Ein anständiges Mädchen mit Sprachkenntnissen sucht Stelle als Erläuterin oder zu Kindern. Näheres bei

C. Spengler, 4 Hänergasse 4. 19136

Ein feineres Hausmädchen sucht Stelle durch Frau Probatorbert Wwe., H. Schwalbacherstraße 7, 3. St. 19192
 Eine bürgerliche Köchin mit den besten Empfehlungen sucht Stelle bei **Rumpf's** Placirungs-Bureau, Hänergasse 9. 19156
 Mehrere Mädchen für Küchen- und Hausarbeit werden gegen den Lohn gesucht durch **Rumpf's** Placirungs-Bureau, Hänergasse 9. 19156
 Gesucht ein braves, gesetztes Mädchen, welches Liebe zu Kindern h. Dauernde Stelle. Näheres Adolphsalter 3, 3. Stock. 19157
 in einfaches Mädchen für Hausarbeit gesucht Kirchg. 12. 19181
 für ein Hotel in Kreuznach wird ein gewandtes, reinliches Stubenmädchen gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche schon ähnliche Stellen bekleidet und gute Zeugnisse haben. Näheres Raimersstraße 20a. 19150
 in solides Mädchen sucht eine Stelle in einem kleinen Haushalt. Näheres Hellmundstraße 1a im Laden. 19171
 Mädchen, die gut bürgerlich kochen können, per Monat 10 fl., mehrere Mädchen als solche allein, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen werden gesucht durch **A. Birck, Kirchgasse 28. 19173**
 Ihre gute Köchinnen, Kammerjungfern, Bonnen, Zümer-, Haus- und Küchenmädchen wünschen auf gleich Ehe durch das Placirungs-Bureau von Frau Wintermeyer, Hänergasse 13, Parterre. 19148

Ein empfohlenes Dienstpersional wird nachgewiesen durch das Geschäfts-Bureau von **Hofmeyer, Steingasse 28. 19173**

Perfekte Kammerjungfern, Bonnen und Ladenmädchen mit und ohne Sprachkenntnissen, feinere Hausmädchen, im Wezeugeschäften, Nähen, Bügeln und Serviren durchaus bewandert, suchen für gleich und später Stellen durch Frau **Birck, Placirungs-Bureau, 11 Hänergasse 11. 19152**

Eine **Gaushälterin**, Herrschafts- und Restaurationsköchinnen, feine bürgerliche Köchinnen, Mädchen als solche allein, Haus-, Küchen- und Landmädchen erhalten zum 15. September und 1. October gute Stellen durch Frau **Birck, Placirungs-Bureau, 11 Hänergasse 11. 19153**

Zwei Mann erhalten Stellung im Dienstmann-Institut von **Johann Schmidt, Taunusstraße 21. 19158**
 Ein williger, junger Mensch wird zur Bedienung eines Herrn gesucht. Näh. „Cölnischer Hof“. 19147
 Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht von **Fr. Veder, Sattler, Webergasse 22. 19180**

Jungen und Mädchen

finden dauernde Beschäftigung in der **Wiesbadener Staniol- und Metallkapselabrik, Narfstraße 3. 19104**
 Ein Tapezirergehülfe gesucht von **Ph. Hartmann, Helenenstraße 10. 19100**
700 fl. werden auf ein Haus mit Garten, welches 1800 fl. feldgerichtlich taxirt ist, ganz in die Nähe Wiesbadens gef. N. E. 19098
 Gesucht eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und gutem Keller. Lage ganz einzel. Gefällige Anerbieten bittet man unter G. M. 30 in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 19140
Bahnhofstraße 11 ist ein möblirtes Zimmer mit Kofz vom 1. October an zu vermieten. 19003

Adelheidstraße 16 ist die Parterre-Wohnung und **Moritzstraße 11** der dritte Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres **Moritzstraße 11** bei **Ph. Schmidt. 19126**
Bleichstraße 7 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19087
Dohheimerstraße 18 ein möbl. Parterre-Zimmer zu verm. 19166
Goldgasse 13 ist ein Dachlogis zu vermieten. 19154
Hellmundstraße 25 ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 19138
Kirchhofsgasse 2 im Hinterhaus ein Zimmer zu verm. 19168
Lehrstraße 2 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 19114
Louisenstraße 30a ist eine kleine Mansard-Wohnung auf den 1. October an stille Leute zu vermieten. Näh. daselbst. 19146
Ludwigstraße 16 ist ein Dachlogis (mit Wasserl.) zu verm. 19144
Nerostraße 13 sind zwei Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 19175
Orientalstraße 15 ein großes unmöbl. Zimmer zu verm. 19086
Röderstraße 33 ist ein Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 19170
Römerberg 17a ein Dachlogis und Mansarde zu verm. 19159
Römerberg 26 ein vollständiges Dachlogis zu verm. 19129
Schwalbacherstraße (Alee Seite) sind ein bis zwei Zimmer möblirt auf 1. October zu vermieten. Näh. Expedition. 19164
Schwalbacherstraße 53 ist ein Dachlogis zu verm. 19177
Ecke der Steingasse und Schachtstraße sind 2 abgeschlossene Wohnungen sogleich zu vermieten. Näheres daselbst. 19133

Sonnenbergerstraße 39

ist die Parterre- und Bel-Etage-Wohnung, enthaltend jede 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, fein möblirt, auf 1. October zu vermieten. 18942
Stiftstraße 6 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18600
Webergasse 44 sind 2 Wohnungen im Vorder- und Hinterhause auf 1. October zu verm. Näh. im Cigarrenladen. 18973
Wellrißstraße 34 große und kleine Wohnungen zu verm. 18828

Wilhelmstrasse 4, Bel-Etage, gut möblirt, mit Doppel-Ofen, für den Winter zu vermieten. 19084

Auf 1. October ein möblirtes Zimmer an ein anständiges Mädchen zu vermieten. Näh. Exped. 19190
 Zwei möblirte Zimmer sind für den Winter zu vermieten. Näh. **Röderstraße 39, Bel-Etage. 19169**

Zu vermieten,

gegenüber der Trinkhalle, sofort ein Balkon- und Schlaf-Zimmer, sowie zum 1. October eine elegant möblirte Wohnung. Näheres in der Expedition d. Bl. 19113
 Eine kleine Frontspitz-Wohnung ist zu vermieten bei **F. Weßnau** an der Blindenschule. 19119
 Ein Dachlogis ist auf 1. October zu vermieten bei **Spietersbach, Rutscher, Hochstraße. 18803**
Adolphstraße No. 155 in Sonnenberg ist der halbe 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 19125
Ellenbogengasse 10 ist ein guter Keller zu vermieten. 19108
Arbeiter finden Kofz und Logis Römerberg 17a. N. im Laden. 19155
Arbeiter erhalten Logis Neugasse 22, Hinterhaus 3 St. h. 19137
Ein Arbeiter findet Kofz und Logis Faulbrunnenstr. 8, 1 St. h. 19165
Ein anständiger Herr erh. Logis Wellrißstraße 24, Hinterh. 19103
Ein reinlicher Arbeiter findet Logis kleine Schwalbacherstraße 4, Eingang durch das Thor. 19101

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere gute Frau und Mutter, **Sophie Langsdorf**, geb. **Gudes**, am 7. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr plötzlich dem Herrn sanft entschlafen ist.
 Um stille Theilnahme bitten der schwerbetroffene Gatte **C. Georg Langsdorf** und **Kinder**.
 Die Beerdigung findet heute Freitag den 10. September Nachmittags 3 1/2 Uhr vom Sterbehause, Spiegelgasse 7, aus statt. 19120

Curhaus zu Wiesbaden.

Heute Freitag den 10. September Abends 7 Uhr
im weissen Saale:
Einmalige

Soirée von Ernst Schulz

in dessen
physiognomischen Original-Vorträgen u. mimischen
Charakter-Darstellungen.

Karten für reservirte Plätze à 2 Mark 50 Pfg., für nicht-reservirte Plätze à 1 Mark 50 Pfg. sind vorher auf der Kasse der städtischen Cur-Direction im Curhause und in der Buchhandlung von **Feller & Gecks** zu haben. 18891

Kassenpreis am Abend der Vorstellung:

Reservirter Platz 3 Mark, nichtreservirter Platz 2 Mark.

Preismedaille London 1862. Fortschrittsmedaille Wien 1873. Preismedaille Paris 1867.

W. Spindler's

färberei, Druckerei, Wasch-, Flecken-
und

Garderoben-Reinigungs-Anstalt,

Berlin, Wallstraße 11-13,

empfehlte sich zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.
Annahme für Wiesbaden und Umgegend bei Herrn **August Weygandt**, Langgasse 15 (Hofapotheke). 18855

Alle Sorten Vogelfutter

für in- und ausländische Vögel,

Futter-Gerste, Weizen & Wicken

empfehlte die **Samen-Handlung von Wilh. Dietz**,
15322 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

W. Avieny, Stuhlmacher,

Steingasse No. 4,

empfehlte sein Lager fertiger, dauerhafter Stühle unter
Garantie zu den billigsten Preisen. 19085

Gesucht

wird von zwei nebeneinanderliegenden **Sperrethyläthen** je 1/4
für das Winter-Abonnement. Näh. Dohmeierstraße 35. 19105

Ein Badhaus

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises zc. unter
A. Z. 56 „Postlagernd Wiesbaden“ erbeten. 19089

Ein **Acker** (Bauplatz), 62 Ruthen haltend, an der Sonnen-
bergerstraße gelegen, ist wegen Sterbefall unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näheres Expedition. 19154

Eine seit vielen Jahren bestehende, ausgedehnte **Wascherei**
ist mit Inventar zu verkaufen. Auf Verlangen können die
bisher benützten Lokalitäten mit vermietet oder verkauft
werden. Näh. Expedition. 19161

Ein sehr gut rentirendes **Haus** mit Seitenbau, Stallung und
Kochraum, in welchem ein gutes Geschäft betrieben wird, ist mit
Geschäft unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres
in der Expedition d. Bl. 19093

Gesangverein Liedertafel.

Heute Abend 9 Uhr: **Probe** im Vereinslocal (Muckerhöhle). 18881

Muckerhöhle.

Jeden Freitag: 1911

Leberklöße und Sauerkraut.

Kirchweih zu Bierstadt.

Grosse Tanzmusik. Gute Speisen und Ge-
tränke. Hierzu ladet freun-
dlich einladet **Ph. J. Bierbrauer, „zur Rose“**

Bierstadt.

Sonntag den 12. d. Mts. findet das hiesige **Kirchweihfest**
statt. Es ladet hierzu ergebenst ein
19122 **Fr. Schmidt, Gasthaus „Zum Bären“**

Kirchweihfest zu Schierstein.

„Zu den drei Kronen“

findet **Sonntag den 19. und Montag den 20. September**
grosse Tanzmusik

statt, wozu höflichst einladet **A. Rössner.** 1088

Die erste Sendung

prima 1875r grosskörn. Cavir

so eben eingetroffen, welchen per Pfd. 3 1/2 Mk. zur geneigte Ab-
nahme empfehle

19116 **Marg. Wolff, Metzgergasse 2.**

Natürliches

!!! Selters-Wasser !!!

per **Arug** (stets frische Füllung) 24 Pfg., leere Krüge abzurufen
zu 6 Pfg., bei **Wilh. Dietz**,
17944 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Flaschenbier:

1/2 Flasche 22 Pfg.,
1/2 „ 12 „
empfehlte **E. Grimm, Karlstraße 2.**

Jedes Quantum wird täglich frei ins Haus geliefert.

Geschäfts-Empfehlung.

Freunden, Bekannten, sowie einem verehrten Publikum zur Nach-
richt, daß ich vom Heutigen ab mein Geschäft als **Räfer** selbst
ständig betreibe und halte mich in allen in mein Fach einschlagenden
Arbeiten unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung
bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll
August Stein, Räfermeister,
Welltrichstraße 17a.

Bestellungen werden auch bei Herrn **W. Thon, Ellenbogengasse**
Nr. 4, bereitwilligst entgegengenommen. 19087

Tisch- und Hängelampen

in größter Auswahl und bester Qualität bei
18562 **M. Rossi, Mehrgasse 2.**

Ein **Ladenschrank** zu verkaufen oder zu vermieten
gasse 6 im Hinterhaus. 19094

Ein gebrauchtes **Tafelclavier** ist billig zu verkaufen. Näheres
in der Expedition d. Bl. 19088

Ein antiker **Cassinet** steht zu verkaufen. Näh. Exp. 19122

Gaismacherleinen und Gebilde,

fämmtlich von neuer Bleiche, in den bekannnten soliden Qualitäten vorrätig.

J. M. Baum,

Leinen-, Gebild- und Buntweberei in den Königlichen Strafanstalten Coblenz und Diez.
 1 1/2 breites, gebleichtes Häufentuch zu 15 Kreuzer pro Kass. Elle oder
 73 Pfg. pro Meter anfangend. 126

Gesangverein „Friede“.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe.
 18572 Der Vorstand.

Bereits in 75 Auflagen oder 230,000 Exemplaren abgelehrt: Dr. Netau's Selbstbewahrung.

Mit 27 Abbildungen. Preis 3 Mark.
 Dieser Rathgeber für Männer jeden Alters bietet Trost und tausendfach be-
 währte Hilfe und Heilung von

Schwächezuständen

des männlichen Geschlechts, Nervenschwäche etc. — den Folgen heimlicher Jugendsünden
 und Ausschweifungen. Dieses Werk ist jedoch nicht mit solchen unter
 ähnlichen Titeln zu verwechseln, denn es empfiehlt nicht wie diese theure Geheim-
 mittel, sondern weist ein in allen Fällen erprobtes billiges Heilverfahren namhaft,
 dem bereits viele Tausende ihrer Blüthenfüllung verdanken.

Das Breslauer Fremden- und Intelligenzblatt spricht sich über das Wert
 folgendermaßen aus:

Wenn ein Buch 75 Auflagen erlebt hat und in 230,000
 Exemplaren verkauft worden ist, so hat es ganz entschieden
 einen bedeutenden Nutzen; nur in diesem Falle wird es eine
 große Verbreitung finden. Allerdings weist dieser starke Absatz
 auch ein trauriges Streiflicht auf die sittlichen Zustände und
 die Verbreitung eines der furchtbarsten Laster, aber es tangirt
 den Werth des Buches nicht. Netau's Selbstbewahrung
 ist ein vollkommen zweckentsprechendes und darum
 nützlich Buch. Sein Werth wird jedem klar werden,
 der es liest; die Menge der eingegangenen Zeugnisse
 bürgt für die öffentliche Anerkennung etc. etc.

Nachweislich verdanken dem Buche binnen 4 Jahren 15,000 Kranke
 ihre wiedererlangte Gesundheit und Lebenskraft, es kann also jeder Leidende sich
 denselben anvertrauen. Gegen Franco-Einsendung von 3 Mt. 20 Pf. erfolgt
 Franco-Zusendung in Couvert durch G. Poeniche, Schulbuchhdlg. in Leipzig.

(H. 34566)

114

Die Dampf-Kaffee-Brennerei

von **A. H. Linnenkohl,**
 Ellenbogengasse 15,

empfehlte außer einer großen Auswahl wohl- und kräftig-
 schmeckender

gebrannter Kaffee's

hochfeinen, ächten braunen Java à 2 Mt. 24 Pf.,
 do. Menado-Perl . . . à 2 Mt. 6 Pf.
 als etwas ganz Vorzügliches. 19184

Kieler Bückinge

zum Rohessen

empfehlte **Franz Blank, Bahnhofstrasse. 19183**

Prima

Royal-Chester-Käse

in prächtvoller Qualität, 1 Mt. 80 Pfg. per Pfd., bei

19117 **Marg. Wolff, Metzgergasse 2.**

Mehrere Geschäftshäuser, sowie eine rentable Wirthschaft
 werden nachgewiesen durch das Geschäfts-Bureau von **Hofmeyer,**
 Steingasse 28. 19160

Ein Pianino,

fast neu, steht billig zum Verkauf. Näheres Expedition. 19189

Verlag von Gehr. C. & N. Benziger
 in Einsiedeln. (Schweiz.)



Alte und Neue Welt.

Illustrirtes katholisches Familienblatt
 zur Unterhaltung und Belehrung.
 Jährlich 16 Hefte mit Umschlag von 52 Seif.
 Text mit vielen Illustrationen. Außerdem
 in 8 Hefen je 1 besonderes schönes
 Einschalt-Bild auf Tonpapier.
 Preis per Heft: 40 Pfg. oder 50 Cts.
 per Jahrgang: 6 Mark 40 Pfg. oder 8 Fr.

Ausgabe in 48 Wochen-Nummern
 per Quartal 1 Mark 60 Pfg. oder 2 Fr.

Dazu eine prachtvolle Oelfarbendruck-Prämie
 „Nach der Christbescherung“
 45 Centimeter hoch und 34 Centimeter breit,
 gegen Nachzahlung von nur 1 Mark 20 Pfg.
 oder 1 Fr. 50 Cents.

Zu beziehen durch die

Hof-Buchhandlung von **Edmund Bodrian,**
 Langgasse 27.

Um falschen Gerüchten vorzubeugen, zeige ich hiermit an, daß ich
 mein Geschäft noch nach wie vor betreibe und empfehle mich in allen
 Reparaturen der **Dachdeckerarbeit.** Billige Bedienung wird zu-
 gesichert. Achtungsvoll
 18785 **Chr. Belz, Dachdeckermeister, Arostrasse 32.**

Ein großes **Geschäftshaus,** mitten in der Stadt gelegen, ist
 unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres durch das Ge-
 schäfts-Bureau von **Hofmeyer, Steingasse 28. 19172**

Ein **gut rentirendes Geschäft,** welches nur **feine** Kund-
 schaft hat, leicht zu führen und daher auch für Damen sehr passend,
 ist für 1200 Thaler zu verkaufen. Adressen sub G. L. F. werden
 franco postlagernd Wiesbaden erbeten. 345

Zu verkaufen ein noch gut erhaltener **Kastenofen** und ein
 gefesteter Strohsack (zwischen eine Thür zu stellen). Näh. Schwal-
 bacherstraße 11, 1 Tr. r. 19178

Webergasse 16.

Um gänzlich zu räumen, werden **Gummischuhe, Zeugstiefel und Winterschuhe** weit unter dem Fabrikpreis verkauft
Webergasse 16. 328

Gebraunten Café

(eigener Brennerei)
per Pfd. **Mk. 1.50, 1.60, 1.70, 1.80 und Mk. 2**

empfiehlt **J. C. Kelper, Kirchgasse 32.** 15992

Cis ist zu jeder Tageszeit billig zu haben bei
Gg. Weidig, Kirchgasse 12. 11/38

Die Marien-Apotheke in Leipzig versendet à Fl. 60 R-Pfg.
ein untrüglisches, sofort wirkendes

Zahnschmerzmittel.

Depots für **Hessen-Nassau** errichtet das **General-Depot**
M. Zurkuhl, Wiesbaden, Ellenbogengasse 11. 16173

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Damen jeden Standes finden freundliche Aufnahme (strengste Discretion) bei
Frau S. Cullmann,
193 **Welschmönnergasse No. 17 in Mainz.**

A vendro **quarante tableaux anciens de l'école hollandaise.** Adr.: à l'expéd. de cette feuille. 13467

Durch einen Gelegenheitskauf bin ich in den Stand gesetzt, neue **Rußbaum-Kommoden, Kleiderschränke, runde und ovale Tische, Console, Schreibkommoden, Kaunike, Bettstellen, Spiegel-Trumeaux mit Marmorplatten** zu herabgesetzten Preisen zu verkaufen. Auch bringe ich mein Lager in **Kanape's, Sessel, sowie alle Sorten Stühle, gebrauchte Kommoden, Bettstellen, Schränke, Uhren, ein Theil einer Ladeneinrichtung, Sigbadstücken, Eislaufen, Defen, Transportierherde, vollständige Betten, auch einzelne Theile, sowie Kopshaar- und Seegras-Matrazen** in empfehlende Erinnerung.
18174 **Frau Martini, Rauergasse 15.**

Haus-Verkauf.

Das **Haus Louisenplatz 2** ist zu verkaufen. Näheres **Bahnhofstraße 12, 2 Stiegen hoch.** 16553

Zu verkaufen ev. zu vermieten

eine **Villa — Blumenstraße 1b.** Sogleich **beziehb.** Bezüglich der Einsichtnahme der Villa das Nähere zu erfragen **Grünweg 1 oder Leberberg 2.** 13819

Umzüge unter Garantie übernimmt **F. Wintermeyer, Häfnergasse 13, Parlerre.** 18729

Eine gute, rentable **Restauration** wird zu übernehmen gesucht **Offerten unter E. H. in der Expedition d. Bl. abzugeben.** 18660

Eine **Gitarre**, mit Perlmutter eingelegt und Mechanik, ist billig zu verkaufen. **Näh. Expedition.** 17401

Ein Parthie feischgeleerter **Wein-Lagersäffer** ist zu verkaufen **Schwalbacherstraße 30.** 18126

An- und Verkauf von Möbeln und allen Werthgegenständen. **H. Reinemer, Hochstraße 31.** 9926

Schöne Lohkuchen sind wieder eingetroffen bei **August Momberger, Moritzstraße 7.** 17462

Abreise halber sind folgende **Mobilien** gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen: **Verschiedene Tische, Stühle, Tabourets, ein- und zweithürige Kleiderschränke, vollständige Betten, Waschtische, Nachttische, Kommoden, verschiedene Küchenschränke, Zuber, 2 kleine Fäshen, sowie sonstiges Haus- und Küchengeräthe** **N. Louisenstraße 23.** 18246

Ellenbogengasse 9. Ellenbogengasse 9.

Nicht zurückgesetzt.

Alle Arten **Schuhe und Stiefel** von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten zu billigen Preisen.
Feine **Damen-Rid-Zugstiefel** von 3 Thlr. an,
Herren-Schaftstiefel von 3 Thlr. an.
Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen werden bestens besorgt.
19062 **H. Hollingshaus.**

Großer Ausverkauf.

Um damit zu räumen, verlaufe eine große Parthie **Herren- und Damenstiefel** in **Kalb-, Rid- und Bachelleder** das Paar zu 15 Mark, **Damen-Knopfstiefel** mit Doppelsonnen, geeignet für Herbst und Winter, zu 14—15 Mark; sodann eine große Parthie **Chevreauxstiefel** mit Knöpfen und Elastique in jeder Art zu **sehr billigen Preisen.**
18955 **J. Strauss, untere Webergasse 9.**

200 Stück neue Mehlsäcke,

schmale, lange Sorte, sind billig zu verkaufen bei
19013 **Arnold Berger, Häfnergasse 9.**

Möbel, neue und gebrauchte, sowie Spiegel, alte und neue Stiefel, Röde und Hosen zc. werden in dem Magazin **Hochstraße 14** zu **sehr billigen Preisen** verkauft.
17335 **H. Martini.**

Eine Parthie **Fässer** (1/4 Ohm und 1/2 Ohm) sind zu verkaufen bei **Kilfer Krupp, Dohheimerstraße 11.** 18788

Eine **neue Blüschgarnitur** (braun) ist billig zu verkaufen.
17442 **L. Berghof, Tapezier, Friedrichstraße 28.**

Neue vollständige Betten billig zu verkaufen.
18806 **L. Berghof, Tapezier, Friedrichstraße 28.**

Schwalbacherstraße 39, Parterre rechts, sind umzugshalber ein **Kanapegestell**, ein **zweiflügiger Kinderwagen** und ein **Säulenöfen mit Rohr** billig zu verkaufen.
19021

Ein gebrauchter, kleiner, transportabler **Kochherd** gesucht von
18893 **Wilhelm Gail.**

Für das **Winter-Abonnement** des Theaters werden zwei **I. Ranggalerie-Plätze** nebeneinander zur Hälfte abgegeben **Frankfurterstraße 6.** 18789

Mehrere **Sopha's**, ordinäre sowie feinere Façons, sind billig zu verkaufen **Friedrichstraße 28.** 13381

Eine **Grube Dung** kann unentgeltlich abgeholt werden **große Burgstraße 2.** 18889

Ein **Krankenwagen** billig zu vermieten oder zu verkaufen **Faulbrunnenstraße 1.** 17887

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und schnell und gut besorgt **Nerostraße 11.** 18992

Zwei **Seegrasmatrazen** mit Keil und ein **Kanape** sind billig zu verkaufen **Waltamstraße 23, 3 Stiegen hoch.** 19141

Ein **2th. Kleiderschrank** billig zu verl. **Friedrichstr. 30.** 19124

Hochstraße 9 sind **Frühäpfel** und **Birnen** zu verl. 19163

Gute Birnen per Kumpf 57 Pfg. zu verl. **Weberg. 43.** 19176

Röderstraße 30 im Hinterbau sind **gefallene Äpfel** per Kumpf 20 Pfg. zu verkaufen. 19182

Schöne Reineclauden per Hundert 30 Pf., **Mirabellen** per Hundert 12 Pf. bei Gärtner **Ph. Walther, Frankenstraße 5, Hinterhaus.** 19191

Herren- und Frauenhemden, sowie alle Weißzeugnähereten werden angenommen **Geisbergstraße 9** im Hinterhaus. 19121

1/4 eines **Parterrelogenplatzes** (Vorderitz) ist für das **Winter-Abonnement** abzugeben. Näheres **Taunusstraße 15.** 19151

1/4 **Sperreitz** ist abzugeben. **N. Bahnhofstr. 9, Bel.-Etage.** 19102

Mathem. zc.-Unterricht erth. e. Ob.-Primaner. **N. E.** 19149

Loose zur Frankfurter Herbst-Pferdemarkt-Verloosung (Ziehung am 13. October) à 3 Mark sind zu haben bei **W. Speth**, Langgasse 27. 1234

Schwalbacherstraße 29 Parterre sind gepflügte **Äpfel** (Calville) per Kumpf 50 Pfg. zu verkaufen. 19075

Ein sehr starkes, gutes, blindes **Pferd** ist zu verkaufen oder zu vertauschen. Näheres Expedition. 245

Tannustraße 15 sind **Fachlagerhölzer** zu verkaufen. 19056

Gepflügte **Simbeeräpfel** per Kpf. 34 Pf. Adlerstr. 7. 19074

Ein kleiner, transportabler **Serd** zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 19055

Jeden Tag **frischen Orieskuchen** bei **Ferd. Alexi**, Michelsberg 9. 18977

Zwetschen sind baum- und fordwiese zu verkaufen Emserstraße 29. 18913

Eine **geübte Kleidermaderin** empfiehlt sich im Anfertigen von **Damen- und Kinder-Costüms** in und außer dem Hause. Näh. Saalgasse 36, 2 Stiegen hoch links. 18672

Zweithürige Kleiderschränke, nußbaum-ladirt, billig zu verkaufen Frankenstraße 9 bei **H. Walther**. 18498

Zwei **Ziegen** werden unter Garantie verkauft Ludwigstr. 6. 18965

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

8. September.

Geboren: Am 6. Sept., dem Maurergehilfen Sebastian Pauly e. S. — Am 7. Sept., dem Ländergehilfen Friedrich Eberskirch e. S., N. Emil Carl Hermann. — Am 2. Sept., dem Badewirth August Neuenborff e. S., N. Louis Wilhelm.

Aufgeboden: Der Fuhrmann Georg Josef Herle von Hattenheim, N. Citville, wohnh. zu Hattenheim, und Christiane Trend von Esperschied, N. Hübshheim, wohnh. dahier. — Der Kaufmann Carl Wilhelm Knapp von Wehen, wohnh. zu Viebrich-Rosbach, und Henriette Friederike Auguste Sommer von Erdenheim, wohnh. dahier. — Der Tagelöhner Johannes Vahn von Marijos, Kreisess Schlichtern, wohnh. dahier, und Pauline Ernestine Caroline Dehn von Neuhof, N. Wehen, wohnh. dahier. — Der Bäckergehilfe Christian Jacob Schid von Niederhadamar, N. Hadamar, wohnh. zu Viebrich-Rosbach, und Anna Catharine Schlaadt von Kestert, N. St. Goarshausen, wohnh. dahier. — Der Scribent Philipp Carl Franz Kälpp von hier und Louise Hildebrandt von Bierstadt, wohnh. daselbst. — Der Tagelöhner Heinrich Peter Birkenstod von Delsberg, N. Nastätten, wohnh. dahier, und Josefine Körber von Oberwalluf, N. Citville, wohnh. zu Oberwalluf.

Gestorben: Am 7. Sept., Sophie, geb. Gudes, Ehefrau des Wirths Georg Langsdorf, alt 44 J. 4 M. 23 T. — Am 7. Sept., Carl, S. des Lehrers Adolf Gut, alt 7 M. 16 T. — Am 7. Sept., der Kaufmann Egmund Stern von Frankfurt a. M., alt 44 J. 11 M. 8 T.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend 6 1/4 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 7 1/4 Uhr, Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Nachmittag 5 1/2 Uhr.

Israel. Religions-Gesellschaft, II. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst:

Freitag Abends 6 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Russoph 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7 Uhr 20 Min., Wochentage Morgen 6 Uhr, Wochentage Abends 6 Uhr.

Wiesbaden, 9. Sept. Auf dem heutigen Fruchtmärkte wurden zu folgenden Durchschnittspreisen verkauft: 100 Pfd. Weizen 10 Mk. 71 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 Mk. 91 Pf., 100 Pfd. Stroh 3 Mk. 6 Pf., 100 Pfd. Heu 3 Mk. 77 Pf. Zufuhren: Weizen, schwere Sorte 58 Ctr., mittlere 46 Ctr., Hafer, schwere Sorte 224 Ctr., mittlere 184 Ctr., Stroh 178 Ctr., Heu 90 Ctr.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1875. 8. September.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer ^{*)} (Bar. Anier)	835,02	834,22	833,78	834,34
Thermometer (Maximum)	7,4	19,2	12,0	12,86
Dampfspannung (Bar. An.)	3,45	4,22	4,53	4,06
Relatives Feuchtigkeits (Proc.)	90,4	43,1	81,2	71,56
Windrichtung u. Windstärke	D.	S.D.	D.	
Windrichtung u. Windstärke	stille.	schwach.	schwach.	
Allgemeine Himmelsansicht	völl. heiter.	völl. heiter.	völl. heiter.	
Regenmenge pro [] in par. 35."	—	—	—	

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tagess-Bekanntes.

Musik am Kochbrunnen täglich Morgens 7 Uhr.
 Zur Krone in Diebrich. Jeden Mittwoch Militär-Concert. 2
 Heute Freitag den 10. September.
 Mädchen-Feichenschule. Nachmittags von 2-4 Uhr: Unterricht.
 Semeblische Modellschule. Nachmittags von 4-9 Uhr: Unterricht in dem Lokale Schwalbacherstraße 17.
 Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 7 Uhr: Russisches National-Fest-Concert.
 Fortleitung der Impfung der im Jahre 1874 geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr im hiesigen Rathhauseale.
 Einmalige Soirée des Herrn Ernst Schulz in der Physiognomie und Mimik, Abends 7 Uhr im weißen Saale des Kurhauses.
 Gesangverein „Friede“. Abends 8 Uhr: Probe.
 Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.
 Gesangverein „Liederlaube“. Abends präcis 9 Uhr: Probe im Vereinslokale.

Frankfurt, 8. September 1875.

Waren.	Preis.	Waren.	Preis.
Pfölen (doppelt)	16 Am. 58-63 Pf.	Amsterdam	170 10 B. 169 70 C.
Holl. 10 fl. Stücke	16 „ 80-85 „	Leipzig	100 B.
Dulaten	9 „ 55-60 „	Bomben	203 60 C.
20 Fuch-Stücke	16 „ 20-24 „	Paris	81 B.
Sovereigns	20 „ 88-43 „	Wien	181 80 B. 181 C.
Imperialis	16 „ 72-77 „	Frankfurter Bank-Disconto	4 1/2
Dollars in Gold	4 „ 17-20 „	Preussischer Bank-Disconto	5.

Wiesbaden. (Das heilige Ordenswesen. XLIX.) Im Jahre des Sturms und Drangs, im Jahre 1848, boten die österreichischen Slaven Alles auf, um auch die Bosnialen in die Bewegung, welche die Czegen, Slowenen, Slovaken, Serben und Croaten in gewaltiger Weise ergriffen hatte, zu ziehen. Diese Bewegung war aber damals, was die Südslaven anlangt, zunächst gegen die Ungarn gerichtet. Die letzteren kostten sie mit Hilfe der im Geheimen gegen die Freiheit und gegen Wien und Ungarn gleichzeitig operirenden österreichischen Camarilla für immer bei Seite zu schieben. Die Croaten führte gegen das Reich der Stefanskronen der in alle Pläne der Camarilla tief eingeweihte und rasch zum k. k. Feldmarschall-Lieutenant beförderte Freiherr Joseph von Jellachich, Banus von Croatien, Slavonien und Dalmatien, — ins Feld. Aus Serbien zogen zahlreiche Freischaaeren (gegen 12,000 Mann) ihren Willkürern, den „österreichischen“ Serben, zu Hilfe; sie standen unter dem Befehl des Stephan Petrowitsch Krcanin, der von den von den Wagnaren ebenso gefassten als verachteten „Raizen“ alsbald mit der Würde eines serbischen National-Obersten beselidet wurde. Die Serben führten zu genannter Zeit den Krieg gegen Ungarn in einer wahrhaft barbarischen Weise und die von ihnen sogar an „Wehrlosen“ verübten Grausamkeiten galten selbst in jenen südlichen Gegenden der Theiß, Drau und Sava, wo man doch an drastische Mittel seit lange gewohnt ist, für unerhör. Wenn auch der tapfere und wadere Krieger, der ein besseres Loos als den Standrechts-Tod zu Krab verdient hätte, die Serben-Schaaren zwang, sich über die Theiß zurückzuziehen, so konnte er doch nicht verhindern, daß die zugellosten Banden der Raizen dem ungarischen Lande großen Schaden zufügten. Die erwähnten Grausamkeiten und die ungläublichen Verwundungen der Serben sind noch in lebhafter Erinnerung der Wagnaren. Sie haben erfahren, daß diese Südslaven zu ihren entscheidenden Gegnern gehören; sie wissen sehr gut, daß ein großes und mächtiges Südslaven-Reich sich nicht bloß feindselig gegen die Pforte, sondern auch gegen Ungarn stellen würde; sie erachten daher jede Verstärkung der südslavischen Agitation, jede Concentration der südslavischen Kräfte — für eine Gefahr für das Land der Wagnaren. Die aus der Vereinigung der südslavischen Stämme für das Reich Kypad's entstehende Gefahr — weiß Niemand besser zu würdigen, als der österreich-ungarische Reichsminister J. Graf Andrassy von Esik-Szent-Kiraly, der in den Jahren 1848 und 1849 bezüglich der Gefinnung der Raizen und Croaten gegen Ungarn Erfahrungen machen mußte, die alle Illusion ausschließen. Dieser Umstand, daß nämlich bei der Lösung der südslavischen Frage, immer zugleich mit dem Osmanischen Reich auch das Land der Wagnaren in sehr ernster und tiefgehender Weise berührt wird, — dürfte bei der Erwägung dessen, was man „orientalische Frage“ zu nennen pflegt, nicht wohl außer Acht zu lassen sein. Während nun die Bewohner der Kraina, der Herzegowina (von den Türken „Hersek“ genannt) und von Bosnien im engeren Sinne im Jahre 1848 und auch noch in der ersten Hälfte des Jahres 1849 sich trotz aller Aufreizungen von Seiten der Südslaven ruhig verhielten, brach bald nach der Katastrophe von Vilagos (13. August 1849) und während der Verhandlungen, betreffs der Auslieferung der ungarischen und polnischen Flüchtlinge zwischen der Pforte einerseits und England und Oesterreich andererseits im Gajet Bosnien, zunächst wiederum in der Kraina, ein Aufruhr aus, dessen völlige Dämpfung der Pforte erst im Jahre 1852 gelingen sollte. Nachdem sich Örgen mit 30,000 Ungarn bei Vilagos den Russen ergeben hatte, traten gegen 4500 ungarische und polnische Flüchtlinge, unter ihnen die Leiter der ungarischen Revolution und die Führer der ungarischen Revolutions-Armee, auf türkischen Boden über, indem sich insbesondere die „Revolutions-Häupter“ in den Schutz des in Sidbin commandirenden Omer Pascha begaben. Unter Berufung auf die betreffenden Bestimmungen der Traktate von Karlowitz, Passarowitz, Belgrad und des Vertrags von

Rutschul-Kainardschi verlangten Rußland und Oesterreich die Auslieferung der erwähnten Häupter, namentlich der Kossuth, Dem, Dembinski, Kmeti, Stein, Meszaros. Die Porte, welche den Führern der Revolution ausdrücklich ihren Schutz zugesagt hatte, verzögerte die Auslieferung der letzteren, und sie wurde hierin bestärkt, einmal durch die Westmächte, sodann namentlich durch die Kämpfende selbst, als deren Sprecher, der bereits erwähnte, durch ein k. k. Kriegsgericht in contumaciam zum Tode verurtheilte Graf S. Andrassy, und die Debrecziner Regierung bereits vorher als Gesandten nach Constantinopel geschickt hatte, sich ganz besonders thätig zeigte. Nachdem der russische und der österreichische Gesandte am 17. September 1849 den diplomatischen Verkehr mit der Porte eingestellt hatten, war man allgemein der Meinung, daß aus dieser Anstiehungssache schwere Verwicklungen für das osmanische Reich entstehen würden. Diese Complication suchten die Mächte in den Bosnien auszubreiten, und sie pflanzten, wie bereits bemerkt, die Fahne des Aufstands auf. Doch auch diesmal standen nicht die christlichen Rajahs, sondern die mit den Maßregeln der türkischen Regierung unzufriedenen Ruhammedaner auf. (Fortsetzung folgt.)

Strafkammer vom 9. Sept. In der auf heute vertagten Verhandlung zur Untersuchungssache gegen den 15jährigen Rapplungen Philipp Weber von Niedershausen, Amts Weiburg, wegen Diebstahls zum Nachtheil des Wirths Spranger hier, erkennt der Gerichtshof zu Recht, daß der Angeklagte zu einer Gefängnißstrafe von 6 Wochen zu verurtheilt sei. Es wurde als festgestellt angenommen, daß Weber zu sechs verschiedenen Malen Geld, im Betrage von etwa 120 Mark, aus dem Pult seines Dienstherrn entwendet habe und zwar mittelst Anwendung eines falschen Schlüssels.

Berufungskammer vom 9. Sept. Der Förster Jacob Beder von Daubach, Amts Montabaur, war durch Urtheil der Strafkammer des Königl. Kreisgerichts zu Limburg am 15. Juli d. J. wegen fahrlässigen Meineids zu 14 Tagen Gefängniß sowie zum Ersatz der Kosten verurtheilt worden. Dem Angeklagten war nämlich zur Last gelegt, daß er in einer an die Oberförsterei eingereichten Freirevisite unter anderen die Ehefrau Keller von da betroffen habe, daß sie mit Consorten Streuland gefrevelt habe. Die Beranzteigte sowohl als die übrigen Freirevisiten jedoch entschieden in Abrede, daß die Ehefrau Keller an dem fraglichen Nachmittage im Walde gewesen sei, während der Förster auf seinen Dienstfeld vor dem Königl. Amtsgericht sowohl als vor der Strafkammer in Limburg und auch heute mit Bestimmtheit behauptet, daß er sich in der Person nicht getäuscht habe. In der heutigen Hauptverhandlung, zu welcher die Beranzteigte sowohl als noch zwei weitere Zeuginnen geladen waren, wurden die früher gemachten Angaben wiederholt. Allein die Oberstaatsanwaltschaft kann nach dem Ergebnis der Verhandlungen sich von der Schuld des Angeklagten nicht überzeugen. Wenn auch angenommen werden muß, daß der Förster eine objectiv unwahre Anzeige gemacht habe, so hat er sich doch eine Fahrlässigkeit nicht zu Schulden kommen lassen, wie dies das Gericht erster Instanz angenommen. Er hat seinen guten Augen vielleicht zu viel getraut, ist aber getäuscht gewesen. Er behauptet nach wie vor, die Ehefrau Keller erkannt zu haben und kann ihn ein Vorwurf einer falschen Anzeige nicht treffen. Die Staatsbehörde beantragt deshalb Freisprechung in Erwägung, daß der Angeklagte von seiner vorgelegten Behörde als ein durchaus zuverlässiger Mann geschildert wird, sowie daß derselbe seinen Dienst seit 25 Jahren versehen und leicht in die Lage versetzt wird, mit Zeugen in Widerspruch zu gerathen. Der Gerichtshof hebt das Urtheil des Vorderrichters auf und spricht den Angeklagten von der gegen ihn erhobenen Anklage frei und Kosten frei.

Donnerstag den 16. d. Mts. Vormittags 10 Uhr findet eine Sitzung des Amtsbezirksraths statt.

Nach Art. 1 des Münzgesetzes wird der Zeitpunkt, an welchem die Reichsgoldwährung im gesammten Reichsgebiet in Kraft treten soll, durch eine mindestens drei Monate vor dem Eintritt dieses Zeitpunkts zu verkündende Verordnung des Kaisers bestimmt. Dem Vernehmen nach wird dem Bundesrath in nächster Zeit der Entwurf einer solchen Verordnung vorgelegt werden, welche das Inkrafttreten der Reichsgoldwährung auf den 1. Januar 1876 festsetzt.

Die Nass. Eisenbahn förderte im Monat Juli l. J. 434 Courier- und Schnellzüge, 1980 Personen-, 2297 gemischte und 1545 Güterzüge, außerdem 4 außerfahrplanmäßige Schnellzüge. Veripatung über 10 Minuten hatte nur 1 Schnellzug. Von den Verspätungen entfallen 3 Minuten bei Schnellzügen auf verlängerte Fahrzeit und 33 Minuten auf verlängerten Aufenthalt auf Stationen. Die durchschnittliche Gesamt-Fahrzeit pro Stunde incl. Aufenthalt betrug in Kilometern: Bei den Courier- und Schnellzügen 33, bei den Personenzügen 31 und bei den Güterzügen 21.

Die am 1. October d. J. fälligen Zinsen der preussischen Anlehen können schon vom 20. d. M. ab täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage und der Cassenrevisionstage, bei der Königl. Regierung-Cassencasse in Empfang genommen werden. Die Coupons müssen nach den einzelnen Schuldenartungen und Appoints geordnet und es muß ihnen ein, die Stückzahl und den Betrag der verschiedenen Appoints enthaltendes, aufgerechnetes, unterschriebenes und mit Angabe der Wohnung des Inhabers versehenes Verzeichniß beigelegt sein.

Unsere Einquartierung hat uns gestern Morgen verlassen, da die Mäntel der beiden Brigaden der 21. Division gegeneinander in dem Terrain zwischen Hochheim und Höchst begonnen haben. Von Mittwoch Abend 6 Uhr an war „Kriegszustand“ eingetreten und deshalb auch an den Ost-Abgängen unserer Stadt Vorposten und Feldwachen aufgestellt gewesen.

Druck und Verlag der L. Schellensberger'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Die „Königliche Volkszeitung“ schreibt: Die internationale Jury der Kölner internationalen Gartenbau-Ausstellung hat den großen Staatspreis für ausgezeichnete Verdienste auf dem Gebiete des Weinbaues dem Herrn A. Wilhelm zu Gattenheim im Rheingau verliehen. Derselbe hatte 60 verschiedene Sorten feinsten Rheinweine aus den Jahrgängen 1728 bis 1874 dem Preisrichteramt zur Prüfung eingesandt. Die meisten übrigen Ehrenpreise kamen in das Ausland.

(Militärisches.) Ueber die Stellung der freiwilligen Krankenpflege im Kriege ist bekanntlich seit den letzten Feldzügen viel geschrieben und verhandelt worden und es ist daraus eine ganze Literatur entstanden. Auf Grund der gesammelten practischen Erfahrungen, sowie unter Berücksichtigung der verschiedenartig hervorgetretenen Ansichten ist vor Kurzem im Kriegsministerium eine Instruction über die Stellung der freiwilligen Krankenpflege im Kriege ausgearbeitet und zunächst dem Militär-Inspector der freiwilligen Krankenpflege, Fürsten Pleß, zur Begutachtung zugesandt worden. Es mag hierbei bemerkt werden, daß die im letzten Kriege gebildete hiesige Centralstelle für die freiwillige Krankenpflege fortbesteht. Bei derselben wurden bisher bekanntlich auch die Meldungen um Verleihung der Kriegsdienstmedaille angebracht und vermittelt; seit Kurzem ist dieses Geschäft abgeschlossen worden, weitere Meldungen sind unzulässig. — Wie es heißt, soll man im Kriegsministerium mit der Absicht umgehen, den Zahlmeistern in der Armee den Rang als Secunde-Lieutenant wieder zu verleihen. Dies war bereits früher der Fall, als sie nach Rechnungsabführung hiesigen, aus welcher Zeit nur noch einige ältere Herrn jetzt in der Armee vorhanden sind. Einer solchen Beförderung würde dann wohl eine Wahl im Officier-Corps vorausgehen und diese Secunde-Lieutenants würden die jüngsten in den Regimentern bleiben.

Nachdem die hohe Bedeutung des Mädchenturnens zu allgemeiner Anerkennung gelangt und die Einführung dieses Unterrichtsweges bei den öffentlichen wie bei den Privatschulen im raschen Fortschritt begriffen ist, hat auch das Verlangen nach gehörig ausgebildeten Turnlehrerinnen sich immer häufiger geltend gemacht und nach der „Prov.-Corr.“ die Erwägung der Frage nahe gelegt, in welcher Weise für Befriedigung des unverkennbaren Bedürfnisses gesorgt werden könne. Bis jetzt war es nicht thunlich, von staatlicher Seite Veranstaltungen zur Ausbildung von Turnlehrerinnen zu treffen. Um so notwendiger erschien es, daß Gelegenheit gegeben werde, den Nachweis gehöriger Befähigung zur Ertheilung von Mädchen-Turnunterricht zu führen. Von Seiten des Ministeriums der geistlichen u. Angelegenheiten ist daher eine Prüfung für Turnlehrerinnen eingerichtet und den zuständigen Provinzialbehörden die Weisung ertheilt worden, sowohl die Einführung des Turnunterrichts bei den Mädchenschulen nach Möglichkeit zu fördern, als auch darauf Bedacht zu nehmen, daß derselbe von Lehrerinnen ertheilt werde, welche ihre Befähigung dazu vorchriftsmäßig nachgewiesen haben. Nach dem von dem genannten Ministerium aufgestellten Reglement sollen zur Prüfung zugelassen werden: 1) Bewerberinnen, welche bereits die Befähigung zur Ertheilung von Schulunterricht vorchriftsmäßig nachgewiesen haben; 2) sonstige Bewerberinnen, wenn sie eine gute Schulbildung nachweisen und das 18. Lebensjahr überschritten haben. Die Prüfung findet jährlich im Frühjahr und im Herbst statt. Diejenigen Bewerberinnen, welche die Prüfung bestanden haben, erhalten ein Befähigungszugniß. (N.-A.)

Die nächste Versammlung des deutschen Veterinär-raths wird in Beratung treten über die technischen Grundzüge der Fleischschau und die Durchführung derselben in der Praxis mit specieller Berücksichtigung der Organisation des Scharpersonals. Der bezüglich Antrag ist eingereicht von dem Veterinär-Major Ruhlmann-Stein und unterführt von den Delegirten Staats-Thierarzt Professor Köne-Hamburg, Departements-Thierarzt Schell-Bonn und Kreis-Thierarzt Borneng-Lauburg.

Als vortheilhafte Methode zur Conservirung von rohem Fleisch rühmt Professor Schiff in einer Zuschrift an die chemische Gesellschaft die Anwendung einer Lösung von Boräure in Wasser mit Zusatz von Borax, etwas Kochsalz und Salpeter. Das Fleisch behält ein vollkommen frisches Aussehen, und die Untersuchung über den Genuß solchen Fleisches, welches sich mehrere Monate während der Sommerhitze frisch erhalten hatte, hat so gute Resultate ergeben, daß man die in volkswirtschaftlicher wie chemischer Beziehung so höchwichtige Frage für gelöst hält.

In großem Gedränge gibt es außer den Ellenbogen noch ein sicheres Mittel, sich Platz zu verschaffen: schlechte Cigarren. Man zeige uns eine 4-Pfennig-Cigarre, groß, braun, glatt; aber wehe, dreimal wehe, wenn sie angezündet würde! Außen ist nur ein dünnes, elegantes Deckblatt; dann kommt eine Lage braunes Papier; inwendig aber steckt eine Sammlung Birken- und Kartoffelblätter, die den Titel „Drängcigarre“ wöllig rechtfertigen. Daß man Milch ohne Kühe, Wurst ohne Schweinefleisch, Wein ohne Trauben fabricirt, war uns bekannt. Cigarren ohne Tabak ist was Neues!

(Eingefandt.)

Bezüglich des in No. 202 des „Wiesbadener Tagblatts“ befindlichen „Eingefandt“ über den Vorfall mit Böglingen des Rettungshauses und Kindern aus der Stadt, sieht sich Einsender veranlaßt, seine Anerkennung dafür auszusprechen, daß die Herren Leiter der Anstalt den Vorfall strengstens untersucht und dem Einsender gegenüber ihre Erklärungen und Zusicherungen über diesen Vorfall derart abgegeben haben, daß derselbe dadurch vollkommen zufrieden gestellt ist.

Wiesbaden, den 9. September 1875.

M.

Für die Herausgabe verantwortlich: J. Greif in Wiesbaden.

(Hierbei 1 Beilage.)

Während meiner Abwesenheit bis Ende September
versteht Herr **Dr. Thilenius** aus Wiesbaden
meine Praxis.
Mainz, den 20. August 1873.

Dr. Ed. Kirsch,
Medicinalrath.

18316
Dr. med. M. Thilenius,
homöopath. Arzt, 13624

Schützenhofstrasse 5, Parterre.

Sprechstunden: Vormittags von 11—1 Uhr und
Nachmittags von 3—4 Uhr.

Nähmaschinen-Fabrik

von

Aug. Sternberger,

Kirchgasse 22,

empfeilt seine Näh-
maschinen acht
amerikanischer Systeme zu
den allerbilligsten Preisen
unter richtiger Garantie.
Gründlicher Unterricht
wird gratis erteilt. 338



Webergasse 16.

Eine große Partie wollene Tücher von 30 kr. an bis zu
den feinsten

Webergasse 16. 328

Möbel-Lager Hochstätte 20.

Reich assortirtes Lager in Möbeln aller Art, als: Nußbaumene
Secretäre, Schreibkommoden, Chiffonniere, nußbaumene und tannene
Kleiderschränke, Waschschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachttische,
eine schöne Mahagoni-Garnitur (Kanape, 2 Sessel und 6 Stühle),
Büchererschrank, vollständige Betten, schöne Rohr- und Strohsühle,
Brandkiste u. s. w. **Ferd. Müller,** Hochstätte 20. 506

Webergasse 16.

Glacehandschuhe, welche früher 1 Thlr. gefloßt, jetzt 1 fl.
12 kr., zweifachste prima Qualität.

Webergasse 16. 328

Ruhrkohlen bester Qualität, 20 Ctr. über die Stadtwaage
franko an's Haus zu 11 fl. per comptant,
bei Abnahme von 40—60 Ctr. und mehr zu 10 fl. 45 kr.,

Buchenscheitholz per Klafter 34 fl., geschnitten und ge-
spalten, per Klafter 38 fl. franco Haus,

Kiefernholz, geschnitten und fein gespalten, per Fuhre von
5 Ctr. 7 fl. franco Haus, 17470

empfeilt **Carl Henrich** in Dieblich.

Zu verkaufen: Ein **Brüsseler Ramin,** eine acht
russische Theemaschine (Samoboir), eine Pariser Gitarre, ein Paar
brancirte Wandleuchten (vierarmig), eine englische Hängelampe für
Corridore, eine Lampe (Moderateur), ein Ofenschirm und andere
Gegenstände. Anzusehen von 12 bis 4 Uhr Bahnhofstraße 8a
im 2. Stod. 17467

Guterhaltene Damenkleider werden zu den höchsten
Preisen angekauft bei **J. Klein,** Augustinerstraße 71
471 [D. F. 5039] in Mainz.

Emser Pastillen.

In plombirten Schachteln vorrätig in Wiesbaden
in **C. Schellenberg's** Amts-Apotheke. 440

Keine Wanzen mehr!

Apath Benemans-Koryfon vertilgt radical alle
Wanzen und deren Brut. à Flasche 50 Pfg. nur bei
Moritz Mollner
378 in Wiesbaden, Bahnhofstraße 12.

Die Spalierlauben-Fabrik von W. Gail,

Dogheimerstraße,

empfeilt sich zur Lieferung von **Pavillons, Lauben, Lau-
bengängen, Wandbelleidungen** und **Einfriedigun-
gen** u. von eichenen Spalierlatten u. und bittet bei Bedarf gefl.
recht frühzeitig Bestellungen machen zu wollen. Musterarten stehen
zur gefl. Auswahl bereit. 209

Zimmermann'sche, hier noch nicht existierende

Tuffstein-Grottensteine

in den schönsten und allerliebsten Formationen, zu Park- und Garten-
Anlagen, Grotten, Aquarien, Fontainen, Felsenparthien, Beet-
Weg- und Grab-Einfassungen, können bezogen werden durch das
technische Bureau Langgasse 39, woselbst Muster zur Ansicht
aufgelegt sind. 8929

Zu dem bevorstehenden Quartal empfiehlt sich Unterzeichneter,
da er schon längere Jahre in dem Geschäft fungirt, im **Ver-
pachen** von **Möbeln,** Spiegeln, Bildern, Glas und Porzellan,
sowie im Aufhängen und Stellen dieser Gegenstände unter Garantie.

Chr. Schmidt,

18406 kleine Schwalbacherstraße Nr. 9, Parterre.

Ein zweiräderiges, gutes **Wägelchen** mit
eiserner Achse und Leitern ist billig zu verkaufen;
desgleichen ein **Wägelchen** (für Schreiner oder
Tapezierer) mit 4 Rädern und eiserner Achse.
Näheres Expedition. 18685

Bettstellen, Sprungrahmen, Seegrasmatrizen,
Polster und Kanape's preiswürdig zu verkaufen Moritzstraße 20,
Hinterhaus Parterre. 287

Ein feuer- und diebesfester **Kassenschrank** aus einer der
besten Fabriken, für ein größeres Geschäft passend, ist wegen Ge-
schäftsaufgabe zu verkaufen. Näheres Nerothal 6 bei **Louis
Hack.** 18356

Badewagen (Krankenwagen) fortwährend zu verkaufen und
zu vermieten bei **Ph. Brand,** Kirchgasse 15a. 17511

Feine Wäsche aller Art wird zur Beforgung angenommen
Oranienstraße 15 im Hinterhaus. 16098

Ein tüchtiges Geschäftshaus,

wenn auch groß, in guter Lage, mit großer Anzahlung zu kaufen
gesucht. Offerten sub Chiffre H. Z. 150 erbittet man postlagernd
Wiesbaden. 18807

Webergasse 16.

Der Rest der **Sonnenschirme** wird um die Hälfte des
jetzigen Preises verkauft. 328

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht und kann sofort eintreten Mühlgasse 1. 17951

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig bürgerlich kochen kann, wird gesucht Langgasse 5. 18288

Ein einfaches, braves Mädchen gesucht Walramstraße 17. 18376
Gegen **guten Lohn** wird ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 20. 18362

Ein braves Mädchen wird gesucht Bahnhofstr. 10a, Laden. 18617

Ein junges Mädchen, perfekte Kleidermacherin, sucht auf 20. September Stelle als Hausmädchen. Näheres Expedition. 18869

Ein Dienstmädchen wird gesucht Dohheimerstraße 7 bei Bildhauer Schieß. 18755

Elisabethenstraße 3, Parterre, wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht. 18628

Ein Mädchen, welches eine Kuh melken kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht Emserstraße 22. 18967

Gesucht zum 15. September c. ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen, das etwas kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht. Näheres Wellrichstraße 5, 1 Treppe hoch. 18887

Dienstmädchen gesucht Römerberg 5, 2. Stod. 18904

Ein Mädchen für alle Hausarbeit gesucht Emserstraße 29d. 18912

In eine hiesige Mehlgerei wird ein gewandtes Ladenmädchen gesucht; nur solche mögen sich melden, die schon in einem ähnlichen Geschäft thätig waren. Näheres Exped. 18902

Ein **Hausmädchen** auf 1. October gesucht. N. G. 19061

Ein ordentliches Mädchen gesucht Marktstraße 6. 19078

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Tannusstraße 14, Parterre. 19043

Ein tüchtiges Hausmädchen wird gesucht gr. Burgstraße 5. 19031

Ein gut empfohlenes Mädchen, das gut nähen, bügeln und serviren kann, sucht zum 24. September eine Stelle als feineres Zimmermädchen. Näheres Frankfurterstraße 15. 19002

Es wird ein braves Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann. Näheres Expedition. 18260

Geisbergstraße 4, Parterre, wird ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. 18494

Ein starkes, tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen wird gegen hohen Lohn in der Kaltwasser-Anstalt „Nerothal“ gesucht. Eintritt zum 1. October. 18963

Höfnergasse 9 wird ein **Dienstmädchen** gegen **guten Lohn** gesucht. 19012

Ein **Schneiderlehrling** sucht Chr. Spig. 12682

45—50 Mann Steinhauergehülfen

werden gesucht in Eltbille bei A. Guthmann, Steinhauer- und Bildhauermeister. 18442

Tünchergesellen (Speißarbeiter)

werden gesucht. Näheres Expedition. 18941

Für einen wohlherzogenen Jungen von 14 Jahren wird eine Stelle als Schreiber auf einem Bureau gesucht. Näh. Exp. 19000

Ein Schreinerlehrling gesucht Mauergasse 23. 18930

Ein militärfreier, junger Mann,

welcher bereits längere Zeit in größeren Gasthöfen und Weinhandlungen conditionirt, sucht eine Stelle als **Küfer** in einem größeren Hotel. Eintritt kann am 1. October erfolgen. Näh. Exp. 18964

Ein mittelgroßes **Stadt- oder Landhaus** mit etwas Anoder Hinterbau, im Ganzen 12—14 Räume und nicht zu weit von der Bahn, wird im Preise von 21—2400 Mark für Mitte oder Ende October auf längere Jahre zu miethen gesucht. Ausführliche Offerten unter L. 61 befördert die Exped. d. Bl. 18767

Für ein propros

En-gros-Geschäft

wird in einem anständigen Vorder- oder Hinterhause und nicht zu weit von der Eisenbahn ein Parterre-Local mit zwei größeren und drei kleineren Zimmern auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. Ausführliche Offerten unter B. 80 befördert die Expedition. 18767

Gesucht von einer aus zwei Personen bestehenden Familie eine **Wohnung von 2—3 Zimmern** nebst Küche, Wasserleitung u. mit abgeschlossnem Vorplatz. Offerten mit Preisangabe sub Chiffre F. M. 77 befördert die Expedition d. Bl. 18939

Gesucht

auf Jahresmiete zum April n. J. eine Wohnung von 5—6 Zimmern, 2—3 Kammern nebst allen Wirthschaftsbequemlichkeiten und einem schattigen Plätzchen beim Hause. Franco-Offerten beliebe man Tannusstraße 15 abzugeben. 19051

Miethcontrakte vorrätzig bei der **Expedition dieses Blattes.**

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Karstraße bei J. Rückert sind mehrere Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 14349

Adelheidstraße

im unteren **Edhause** der neuerbauten **Schmidt'schen Häuser** sind elegante Wohnungen von je 4 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Carl Zollmann. 18526

Adelheidstraße 11a sind der 1. und 2. Stod ganz oder getheilt zu vermieten. 15732

Adelheidstraße 14 (Südseite) ist die Bel-Etage auf den erste October zu vermieten. 12947

Adelheidstraße 18 sind im Seitenbau 2 Zimmer, Küche, Holzstall und Keller an eine Person oder stille Familie ohne Kinder zum 1. October zu vermieten. 18489

Adelheidstraße 32 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche, Speiseflammer u. s. w., zu vermieten und sogleich zu beziehen. 18502

Aderstraße 1 ist im 2. Stod ein Logis auf 1. October zu vermieten. 18224

Adlerstrasse 2 ist der 2. Stod, bestehend aus vier Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18885

Aderstraße 15 ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 18816

Adolphsallee 25 sind zwei elegante Wohnungen, je 1 Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 9938

Adolphstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern u., auf gleich zu vermieten. Näh. bei A. Fach daselbst. 8806

Abrechtstraße (obere) 9 sind der 2. und 3. Stod, bestehend in Salon mit Säulenbalkon, 4 Zimmern u., auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Erbe daselbst. 14502

Bahnhofstraße 9 ist die Bel-Etage auf den 1. October zu vermieten. 18486

Bahnhofstraße 10a ist im 3. Stod eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasser, sowie Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. 15128

Bahnhofstraße 12 ist eine geräumige Wohnung in der Bel-Etage von 5 Zimmern, wobei ein Salon nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 18659

Bleichstrasse 8

ist eine gerade Mansarde an eine anständige Person zu verm. 17498

Bleichstraße 9, 2 Treppen hoch links, ist ein gut möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 18934

Bleichstraße 13, Bel-Etage, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 15162

Bleichstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 schönen Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im 4. Stod daselbst. 17526

Bleichstraße 25 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, vom 1. October an zu verm. 13692

Bleichstraße 31 ist die Bel-Etage mit 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 17266

Burgstraße 12 ist im 3. Stod eine Wohnung zu vermieten. Näheres im Laden bei Ader. 14246

Kleine Burgstraße 7 ist eine Mansarde-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 13942
 Gastellstraße 2 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Zubehör und Glasabschluß, zu vermieten. 18143

Zu vermieten

Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speisekammer mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 9164
 Dambachthal 11b ist eine hübsche Wohnung in gesunder Lage, mit Aussicht auf die Kapelle und den Neroberg, zu verm. 18671
 Dopheimerstraße 6 ein möbliertes Zimmer zu verm. 18779
 Dopheimerstraße 11 ist eine kleine Parterre-Wohnung und ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 17986
 Dopheimerstraße 18 ist in der 1. Etage ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18508
 Dopheimerstraße 23a ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 15. November zu verm. 17286
 Dopheimerstraße 28 ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 13943
 Dopheimerstraße 29a ist die elegant eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Balkons u., auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 17525
 Dopheimerstraße 31 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden (wenn erwünscht auch mehr), auf 1. October zu vermieten. 18170
 Dopheimerstraße 48 ist eine schöne Parterre-Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. N. im Hinterh. 14354
 Dopheimerstraße 48a ist eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten; daselbst steht auch ein **Karren** und ein **Einspanner-Wagen** zu verkaufen. 18962
 Dopheimerstraße 56 ist eine Frontspitze zu vermieten und am 1. October zu beziehen. 18920
 Ellenbogengasse 6 sind mehrere Dachlogis zum 1. October zu vermieten. 18808
 Elisabethenstraße 5 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Auf Wunsch können 2 Souterrain-Räume beigegeben werden. 18747
 Elisabethenstraße 17 sind 2 Zimmer (Frontspitze) an eine einzelne, anständige Person zu vermieten. 17576
 Elisabethenstraße 21 ist im Hinterhaus ein freundliches Zimmer mit Küche und Keller auf 1. October zu verm. 18007
 Emserstraße 13, Landhaus, ist die Bel-Etage, bestehend aus 2 Salons mit Balkons, 6 Zimmern, 3 Mansarden mit Küche und allem Zubehör, auf Verlangen auch mit Stallung, auf gleich oder 1. October an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre. 13141
 Emserstraße 14 sind zwei elegante Wohnungen, 1 Salon, 4 Zimmer, Küche u., sowie Parterre zwei Zimmer und Küche und die Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 12742
 Emserstraße 20a ist der 3. Stock von 4 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. October billig zu vermieten. 18059
Emserstrasse 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, 3 Mansarden nebst Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. bei F. Käbberger, Webergasse 35. 14366
 Emserstraße 29o ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12838
 Emserstraße 29d ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. eine Siedelwohnung von 3 Zimmern u. auf 1. October zu verm. 17812
 Faulbrunnenstraße 1 ist im Vorderhause, eine Stiege hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör versehenshalber auf 1. October zu vermieten. 18478
 Faulbrunnenstraße 5, 2 Stiegen hoch, sind 2 möblierte Zimmer, sehr gelegen für Einjährige oder Gymnasiasten, auf 1. October zu vermieten. 18248
 Feldstraße 1 sind mehrere Logis billig zu vermieten. 11525

Feldstraße 15 sind zwei Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 15141
 Feldstraße 21 ist eine geräumige Dachwohnung, sowie zwei ineinandergehende Zimmer mit Keller auf 1. October zu verm. 18751
 Feldstraße 25 sind mehrere kleine und große Wohnungen zu vermieten, wovon zwei gleich bezogen werden können. 15782
 Frankenstraße 6 ist dritte Stock, bestehend aus vier Zimmern, Küche und zwei Kellern, auf 1. October zu vermieten. 17264
 Friedrichstraße 5a ist eine elegante Bel-Etage zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5. 9948
 Untere Friedrichstraße 8 ist ein kleines, möbliertes Parterre-Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 17437
 Friedrichstraße 15 sind in meinem neu erbauten Hause auf 1. October zwei Wohnungen von je 9 Zimmern, eine desgl. von 3 Zimmern mit allem Zubehör und ein großes, unmöbliertes Parterrezimmer sofort zu vermieten. **Chr. Maurer.** 15492
 Friedrichstraße 35 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung mit oder ohne Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 18916
 Geisbergstraße 16a ist die Bel-Etage, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, mit eingerichteter Gas- und Wasserleitung und Mitbenutzung des Gartens, auf gleich zu vermieten. Näheres bei Jacob Rauch daselbst. 8912
 Goldgasse 8 ist im Vorderhaus ein Logis auf 1. October zu vermieten. 17494
 Helenenstraße 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. 14425
 Helenenstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche nebst 2 Mansarden und Keller, auf 1. October zu vermieten. Ebenfalls ein großer Keller mit Schroteingang zu vermieten. Näh. Mühlgasse 2 im 2. St. 18011
 Helenenstraße 3 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. N. im Hinterh. 13985
 Helenenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 18505
 Hellmundstraße 5a ist der 1. Stock mit 3 Zimmern und 2 Cabineten, sowie der 2. und 3. Stock mit je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 15737
 Hellmundstraße 13 ist der erste Stock, aus 3 Zimmern nebst Zubehör, und der zweite Stock aus 5 Zimmern nebst Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 13665
 Hellmundstraße 15, Vorderhaus im 1. Stock, ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Ferd. Reinh. Faust, Schwalbacherstraße 15. 13853
 Hellmundstraße 25a ist ein Parterre-Zimmer zu verm. 18194
 Hellmundstraße 27b ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern zu vermieten. 8208
 Hellmundstraße 29 ist ein Dachlogis von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung zu vermieten. 17790
Hellmundstrasse 29b ist eine Wohnung von drei Zimmern, Zubehör und Bleichplatz zu vermieten. 17043
 Hermannstraße 2 ist das Hochparterre, sowie der erste und zweite Stock nebst Zubehör vom 1. October ab an stille Familien zu vermieten. Näheres daselbst 1. Etage. 17466
 Hermannstraße 7 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sowie im Hinterhaus eine Wohnung mit Werkstätte und großem Hofraum auf 1. October zu vermieten. 18117
 Hermannstraße 8 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14351
 Hermannstraße 9 ist in der Bel-Etage ein Logis von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 14709

Herrngartenstrasse 3

(links der Adolphsallee)

ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, sowie der 2. Stock von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei A. Fuchs daselbst. 16077

Herrnmühlgasse 3, 1 St. h., ist ein Logis von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh Parterre. 18736
 Hirschgraben 1b ist auf 1. October ein Dachlogis zu verm. 18773
 Hochstätte 9 ist ein Logis auf October zu vermieten. 18994
 Hochstätte 16 ist ein Dachlogis, bestehend aus 3 Zimmern und 1 Küche, auf 1. October zu vermieten. 18784
 Hochstätte 17 sind zwei Wohnungen auf 1. September zu vermieten. Näh. im 3. Stod. 17489
 Hochstraße 2 sind 2 Zimmer mit Küche auf 1. October zu vermieten. 18310
 Jahnstraße 1 sind eine Wohnung im 2. Stod und eine Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14317
 Kapellenstraße 3, Parterre, ist ein möblirter Salon und 3 auch 4 Zimmer, zus. od. einzeln, gleich od. 1. October zu verm. 18646

Kapellenstraße 29 (Villa)

sind 2 bis 3 elegant möblirte, große Zimmer (Hochparterre mit Balkon), sowie eine sehr freundliche, gut möblirte Frontspitze-Wohnung mit Gartenbenutzung zu vermieten. 18492

Karlstraße 2 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. 18398
 Karlstraße 4 ist die Bel-Etage nebst Zubehör vom 1. October an oder auch später zu vermieten. 18818
 Karlstraße 11 (Ecke der Rheinstraße) ist eine Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. erste Etage. 17386
 Karlstraße 28 sind im Mittelbau mehrere kleine freundliche Logis auf den 1. October zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 16738
 Karlstraße 38 ist im Hinterbau ein schönes Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, zum 1. October zu verm. 18829
 Kirchgasse 3 ist im Hinterhaus ein Logis mit großer Werkstätte auf October zu vermieten. Näheres Taunusstraße 17 bei J. Brand. 14071
 Kirchgasse 15, 2. Stod, ein möbl. Zimmer zu verm. 17404
 Kirchgasse 15a, WdS., eine Mansarde auf 1. Octbr. zu verm. 18499
 Kirchgasse 22a ist die Bel-Etage mit oder ohne Möbel zu vermieten. 18227
 Kirchgasse 25 ist das seither von mir bewohnte Logis, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche u., im Ganzen oder getheilt zu vermieten und am 1. October beziehbar. 15466

Christ. Istel. 15466
 Langgasse 14 ist im Hinterhause eine Wohnung von 4 Zimmern, kleiner Küche, Kammer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16377
 Langgasse 31 sind zwei unmöblirte Zimmer zu vermieten. 18287
 Langgasse 31 ist eine Wohnung in der Frontspitze an ruhige Leute zu vermieten. 18299
 Langgasse 39 ist im 2. Stod eine Wohnung mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Gebrüder Rosenthal. 15139

Leberberg 4 sind möblirte Etagen mit Küche, sowie einzelne Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 14701
 Lehrstraße 33 ist ein gut möblirtes Zimmer zu verm. 16027
 Louisenstraße 10 sind möblirte Zimmer mit Pension an Damen zu vermieten. 14790
 Louisenstraße 18, Bel-Etage, sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 14926

Louisenstrasse 23 ist auf 1. October die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherräumen, Kellerraum und Mitbenutzung des Blumengartens zu vermieten. 16997
 Louisenstraße 30a ist ein unmöblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst. 18535
 Louisenstraße 35 eine Wohnung mit Zubehör zu verm. 17743

Mainzerstrasse 2

ist die Parterre-Wohnung möblirt zu vermieten. 19004
 Mainzerstraße 31 ist eine kleine Wohnung zu verm. 18513
 Marktstraße 6 ist eine schöne Mansarde, möblirt, an einem Herrn zu vermieten. Näh. eine Stiege hoch. 16842
 Marktstraße 11 ein schönes Logis im Vorderhaus zu verm. 17691
 Marktstraße 19 im 3. Stod ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, sowie ein kleiner Laden für später oder sofort zu vermieten. 10672
Marktstrasse 24 ist im Seitenbau eine Wohnung gleicher Erde à 200 fl. und eine bezgl. eine Stiege hoch à 180 fl. an ruhige Mieter auf 1. October zu vermieten. 18088

Marktstraße 32, Ecke der Neugasse,

ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 15445

Mauergasse 1

ist ein kleines Logis auf 1. October zu vermieten. 17827
 Mauergasse 5, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 14402
 Mauergasse 15 ist ein Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, auf 1. October zu vermieten. 17934
 Mauergasse 7 ist ein Logis zu vermieten. 14073
 Michelsberg 9, 4 St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 18830
 Michelsberg 9a, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 18879
 Michelsberg 9a, 1 Stiege hoch, ist ein schönes, freundliches, geräumiges, möblirtes Zimmer zu vermieten. 18497
 Morizstraße 6 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von vier Zimmern nebst den dazu gehörenden Räumen auf 1. October zu vermieten. 15140
 Morizstraße 8 ist im Seitenb. ein möbl. Zimmer zu verm. 16818
 Morizstraße 16 (Ecke der Adelsheidstraße) ist die Bel-Etage zu vermieten. 15151
 Morizstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13667

Morizstraße 20 ist ein kleines Dachlogis auf October zu vermieten. 18940
 Morizstraße 22 ist der 2. und 3. Stod von je 5 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16530
 Morizstraße 28 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 18432

Morizstraße 48

ist im 3. Stod eine Wohnung von sechs Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18562

Nerostraße 3, 2 Treppen hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer monatweise zu vermieten. 18826
 Nerostraße 3 ist im 2. Stod eine Wohnung von 5 Zimmern, Mansarde, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 18827
 Nerostraße 9 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14023
 Nerostraße 11a ist ein Logis (Bel-Etage) von 5 Stuben mit den dazu gehörenden Räumen auf gleich zu vermieten. Näheres bei Frau Dix, Taunusstraße 37. 16436
 Nerostraße 14 ist ein Dachlogis zu vermieten. 18658
 Nerostraße 20 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 17049
 Nerostraße 23 sind der **Parterrestock**, welcher sich zum Betrieb eines **offenen Geschäftes** eignet, der **1. Stod**, sowie **zwei schöne Dachlogis**, ganz oder getheilt, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 10 bei Maurermeister D. Morasch. 18057
 Nerostraße 27 ist eine Stube nebst Cabinet, sowie im Seitenbau eine leere Stube zu vermieten. 18651

Nerostraße 29 ist der zweite Stock mit allem Zubehör zu verm. 17129
 Nerostraße 36 sind im Hinterhause 2 Zimmer zu verm. 16138
Nerothal 7 sind gut möblierte Wohnungen sofort und zum 1. September zu verm. 16171
 Neugasse 3, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 18844
 Neugasse 6 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Wasserleitung und Glasverschluß versehen, auf 1. October zu vermieten. 17670
 Neugasse 9 sind die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Küche, sowie 2 Zimmer nebst Zubehör in der Frontspitze an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten. 9531
Nicolasstrasse (Neubau) ist die Bel-Etage und der 3. Stock, je eine Wohnung von 5 Zimmern, Salon mit Balkon und sonstigem Zubehör, sowie eine Frontspitze von 2-3 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näheres dafelbst. 18523
 Nicolasstraße 8 sind 2 möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. Näheres Parterre. 11823
 Oranienstraße 8 ist im Seitenbau ein Logis von 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 18876
 Oranienstraße 21 sind mehrere kleinere und größere Wohnungen, bestehend aus 4 bis 10 Piecen mit Zubehör, zu vermieten und können bis zum 1. October c. bezogen werden. 13129
 Platterstraße 8 ist auf gleich ein Dachzimmer an eine ruhige Person billig zu vermieten. 15416
 Platterstraße 20 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 15765
Rheinstrasse 5 (Südseite) ist der 2. Stock von 7-8 Zimmern nebst Zubehör und Wasserleitung auf den 1. October zu vermieten. Näheres dafelbst Bel-Etage. 17356
 Rheinstraße 21 (Südseite) ist der 2. Stock von 9 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13366
Rheinstrasse 33 ist die möbl. Bel-Etage mit Küche oder Pension auf 1. Sept. zu verm. 15726
 Rheinstraße 33 ist ein kleiner Seitenbau von 2 Zimmern, Kammer und Küche an 1 oder 2 Personen zu verm. 15726
 Rheinstraße 34, 1 St. h., sind 2 unmöblierte Zimmer mit oder ohne Mansarde auf October abzugeben. 13582
Rheinstraße 41 ist die Bel-Etage von 5 schönen Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 16376
 Rheinstraße 36 sind 2 bis 3 Zimmer, gut möbliert, mit Küche zu vermieten. 16929
Obere Rheinstraße 47 ist der 3. Stock von 7 Zimmern auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei Heß & May. 12822
 Rheinstraße 49 ist ebener Erde eine Wohnung von 6 Zimmern, sowie die Bel-Etage von 8 Zimmern auf gleich zu verm. 15688
 Rheinstraße 51 ist das Parterre von 5 Zimmern, sowie die Frontspitze zu vermieten. Näh. Röderstraße 19. 9958
 Rheinstraße 54 sind Wohnungen von je 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres Karlstraße 13. 12081
 Rheinstraße 54 sind im Nebengebäude kleine Wohnungen zu vermieten. Näheres Karlstraße 13, Parterre. 17943
 Röderallee, Haus „Elisa“, sind an ruhige Familien zwei elegante Wohnungen von 4 und 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung, sowie allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten. 17118
 Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 1 bis 3 Uhr. 12062
 Röderstraße 22 ist eine freundliche Mansardwohnung an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13972
 Röderstraße 26a sind im Neubau 2 Wohnungen, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 16731
 Röderstraße 26a eine Stiege hoch ist eine Wohnung, sowie eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf October zu vermieten. Näheres Parterre. 16792

Röderstraße 16 ist eine kleine Wohnung sofort zu verm. 17129
 Röderstraße 33 ist eine abgeschlossene Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 13975
 Römerberg 9 ist im Hinterhause eine Wohnung zu verm. 19066
 Römerberg 25 ist eine Wohnung von Stube, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten. 18998
 Schulgasse 10 ist eine heizbare Mansarde, möbliert oder unmöbliert, zu vermieten. Näheres im 1. Stock, Gaststüre. 18796
 Schwalbacherstraße 1 ist ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. 16814
 Schwalbacherstraße 22 (Allee) ist im Vorderhause eine schöne heizbare Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. im Nebengebäude dafelbst, eine Stiege hoch rechts. 17977
 Schwalbacherstraße 35 ist ein schönes Logis im Vorderhause und ein Dachlogis im Hinterhause auf October zu verm. 18531
 Schwalbacherstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhause, sowie eine kleine Mansard-Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 15455
 Schwalbacherstraße 45 ein unmöbl. Zimmer zu verm. 18969
 Schwalbacherstraße 49 ist im 2. Stock ein Logis auf den 1. October zu vermieten. 16533
 Kleine Schwalbacherstraße 4 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 10916
 Sonnenbergerstraße ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche nebst Zubehör und Mitbenutzung des Gartens zu vermieten. Näheres Expedition. 17885

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 9954
Sonnenbergerstraße 39a sind zwei fein möblierte Etagen, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 10604
 Spiegelgasse 6 sind zwei kleine Logis an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 13973

Steingasse 11

ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Octbr. zu verm. 17129
 Steingasse 17 ist ein freundliches Logis von 3 Stuben, Küche, Keller, Holzstall und Dachkammer, Wasser im Haus, str 150 fl. zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. 15484
 Steingasse 20 ist im 1. Stock ein kleines Logis auf October zu vermieten. 14116
 Steingasse 35 ist auf gleich ein Dachlogis zu verm. 9288
 Stiftstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 großen Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche nebst Zubehör mit Gartenbenutzung, auf den 1. October d. J. zu vermieten. 13346
 Stiftstraße 12 ist der zweite Stock des Hinterhauses auf den 1. October zu vermieten. 16515
 Stiftstraße 12c ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche im 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten auf 1. October zu verm. 16319
 Taunusstraße 16a sind verschiedene Wohnungen auf den 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 27, Parterre. 13590
 Taunusstraße 23, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder später zu verm. 14568
 Taunusstraße 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 18682
 Taunusstraße 28, 3. Stock links, sind zwei freundlich möbl. Zimmer, auch einzeln an Herren zu vermieten. 17234
 Taunusstraße 28 sind im 3. Stock rechts freundliche, möblierte Zimmer zu vermieten. 17409
 Taunusstraße 41 ist eine Frontspitz-Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche auf den 1. October oder auch früher zu verm. 16318
 Taunusstraße 43 (Sonnenseite) ist die erste und zweite Etage, mit allen Bequemlichkeiten versehen (Gartenbenutzung), auf 1. October zu vermieten; auch kann die Parterrewohnung abgegeben werden. Die Bel-Etage kann auch gleich bezogen werden. Afermiete ist gestattet. 13707

Taunusstraße 41 in meinem neu erbauten Hause ist auf den 1. October oder auch früher der zweite Stock, bestehend aus 1 Salon, 5 bis 6 Zimmern, Küche sammt Zubehör, zu vermieten. C. Traun. 14810

Taunusstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf 1. October zu verm. 14372

Walramstraße 7 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 13126

Walramstraße 15 sind 2 Zimmer auf 1. October zu verm. 17488

Walramstraße 17, 2 Stiegen hoch, ist ein Logis von zwei Zimmern, Küche u. mit Wasser auf 1. October zu verm. 14286

Walramstraße 17 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12397

Walramstraße 21, 2 Stiegen hoch links, ist ein freundliches, möbliertes Zimmer zu verm.; auf Verlangen mit Pension. 18423

Walramstraße 23 ist eine abgeschlossene Bel-Etage, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 13813

Walramstraße 29, nächst der Emserstraße, ist die Bel-Etage (4 Zimmer und Cabinet) auf 1. October zu vermieten. 13276

Walramstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, im Ganzen oder auch getheilt auf 1. October zu vermieten. 13948

Walramstraße 35 sind mehrere kleine und größere Wohnungen zum 1. October zu vermieten. Näheres Helenestraße 15 im Hinterhaus. 18780

Walramstraße 35 a sind Wohnungen von 4 Zimmern zu vermieten. Näh. Moritzstraße 28. 5554

Walramstraße 35 b sind zwei Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie von 2 Zimmern und Küche mit Zubehör zu vermieten. 17574

Obere Webergasse 48 ist im Vorderhause ein Logis zum October zu vermieten. 16993

Webergasse 56 ist eine geräumige Wohnung auf 1. October zu verm. 17136

Wellrißstraße 2 ist der 1. Stock per October zu verm. 18257

Wellrißstraße 4, Bel-Etage links, sind 1—2 möblierte Zimmer, passend für Einjährige, auf Wunsch mit Kost zu verm. 17935

Wellrißstraße 19 ist im 2. Stock eine kleine Wohnung, sowie ein Dachlogis auf den 1. October zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 18335

Welleißstraße 31 (Vorderhaus, 3. Stock) ist ein Logis von 5 Zimmern, 2 Dachzimmern und Zubehör, sowie 2 Dachzimmer mit Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu verm. 15130

Wellrißstraße 34 ist der 2. Stock ganz oder getheilt auf October zu vermieten. 17735

Wilhelmstraße 18, 3 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. Octbr. zu verm. 18641

Wilhelmstraße ist eine möblierte Parterre-Wohnung von 4—5 Zimmern, Küche u., sowie 2 Treppen hoch eine möblierte Wohnung von 6—10 Zimmern mit Küche u. auf 1. October für die Wintermonate zu vermieten. Näh. Exped. 18641

Wilhelmstraße 30 ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 17463

Wörthstraße 12 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 18643

Wörthstraße 18 ist eine schöne Parterre-Wohnung von drei Zimmern u. auf 1. October zu vermieten. 17971

Wörthstraße 18 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. bei F. Becker im Hinterhaus daselbst. 16836

Wörthstraße 20 ist die Bel-Etage und der 3. Stock, je aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör bestehend, zu vermieten. E. Schott, Architect. 10958

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Schwabacherstraße 1. 11051

Zwei gut möblierte und ineinandergehende Stiebelstuben sind zu vermieten Stifffstraße 14 a. 7663

Zu vermieten

neu und elegant möblierte Familienwohnungen mit oder ohne Bewöpfung in der Sonnenbergerstraße nahe am Curiaal. Näheres Sonnenbergerstraße 39 a. 9958

In meinem neuen Hause in der verlängerten Adelhaidstraße ist der 1., 2. und 3. Stock, aus je 5 eleganten Zimmern mit Zubehör bestehend, mit Garten auf gleich oder 1. October zu vermieten. H. Kado, Karlstraße 28, Parterre. 12344

Eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in zwei Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Walramstraße 27, Vorderhaus, Parterre. 12208

In dem Hause Karlstraße 44 ist der 1. und 2. Stock ganz oder getheilt auf gleich oder auch später zu vermieten. 8132

In meinem neu erbauten Hause in der Albrechtstraße 10 ist die Bel-Etage und der 2. Stock, jede Wohnung bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller und Koblraum, auf 1. October zu vermieten. Joh. Dormann. 13447

In meinem neuerbauten Hause obere Rheinstraße sind die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Salon, die Bel-Etage von 5 Zimmern und Salon, sowie der 3. Stock von 5 Zimmern und Salon, sämmtlich mit Veranda und elegant eingerichtete auf 1. October oder auch früher zu verm. W. May. 14114

In meinem Hause Kirchgasse 22 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Wasser, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Aug. Sternberger. 12876

In dem Hause Goldgasse 21 (Muderhöhle) ist eine Mansarden-Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres durch Gastwirth Menche in der Muderhöhle oder Jacob Rauch, Geisbergstraße 16 a. 14136

Möbliert zu vermieten eine Bel-Etage von 4 Zimmern in schönster Lage der Stadt. Näheres Schützenhofstraße 5. 14300

In meinem neuen Hause, Moritzstraße nächst der Adelhaidstraße, sind auf 1. October zu vermieten: Parterre 4 Zimmer, Cabinet, Küche und Zubehör (auch zur Einrichtung von Läden vorgesehen); ferner Bel-Etage und 4. Stock je 11 Zimmer, Küche und 4 Mansarden u., im Ganzen oder in 2 Logis à 6 und 4 Zimmer abgetheilt, sowie im 3. Stock 6 Zimmer, Küche und Zubehör und 2 schöne Zimmer nebst Küche in der Frontspitze. Die Wohnungen sind praktisch und elegant eingerichtet und werden mit Wasser, Gas und Telegraph versehen. J. Rath jun. 14927

Ein gut möbliertes Salon mit Schlafzimmer sofort zu vermieten. Näheres Expedition. 13916

In meinem Hause Adolphstraße 16 ist auf October eine Wohnung zu vermieten. Medlenburg. 15012

In meinen neuerbauten Häusern in der oberen Adelhaidstraße rechts ist eine Parterre-Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör und Garten, sowie eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Salon, Küche nebst allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. W. Roder, Maurermeister, Helenestraße 8. 15157

In meinem neuen Gebäude Bleichstraße 29 sind Wohnungen von drei und vier Zimmern auf 1. October oder früher zu vermieten. Fr. Vind. 13653

In meinem neuerbauten Hause Adelhaidstraße 27 a ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Oranienstraße 15 bei D. Schlink. 15980

In meinem neuen Hause Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör sofort zu vermieten. W. Fischer, Steinhauer. 15805

In meinem neuen Hause in der oberen Rheinstraße ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten, sowie ein Logis von 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. E. Fliedner. 16193

In gesunder Lage mit schöner Aussicht sind zwei bis drei möblierte Zimmer, wovon das eine mit Balkon versehen ist, an einen einzelnen Herrn zu billigem Preise (20 Thlr. per Monat) zu vermieten. Näheres Expedition. 17088

Zwei schöne Dachstuben zu vermieten. Näheres bei F. Auer, Marktstraße 11 im Schuhladen. 17293

Ein schön möbliertes Parterre-Zimmer ist zu vermieten Stifffstraße 14 b. 11904

Möbl. Zimmer billigst zu vermieten Launusstraße 5. 17239
 Ein elegant und komfortabel eingerichtetes Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 11 Zimmer u. nebst Garten, ist sofort zu vermieten resp. zu verkaufen. Näh. Dohheimerstraße 29a. 17524
 Ein möbliertes Parterrezimmer mit Klavier ist in der Karlstraße zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 17550
 In meinem neuen Hause in der Zahnstraße ist der 3. Stock, bestehend aus 2 Logis, je 2—3 Zimmer enthaltend mit oder ohne Mansarden, sofort zu vermieten.
 W. Schorse, Schreinermeister. 17517
 Ein möbl. Zimmer an 1—2 Herren billig zu verm. Bleichstraße 11, Hinterhaus, 1 St. rechts. 17559
 Eine kleine, freundliche Wohnung zu vermieten Schulgasse 4 im Vorderhaus. 17553
 Ein möbliertes Zimmer im dritten Stock ist an einen einzelnen Herrn, am liebsten auf längere Zeit, abzugeben. R. G. 18000

In meinem neu erbauten Hause Ecke der Kerostraße Nr. 46 ist die Bel-Etage, sehr elegant eingerichtet, mit ausgebautem Balkon, schöner Aussicht, in der Nähe des Kochbrunnens, Theaters und der Cur-Anlagen, aus 6 geräumigen Zimmern, Salon und Küche bestehend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf gleich oder 1. October zu vermieten; ferner ist daselbst im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche u., mit schöner Aussicht, auf 1. October zu vermieten.
 G. D. Finnensohl. 17532

Zwei schöne Parterre-Zimmer zu vermieten Wellrichstraße 8. 17804
 Eine kleine Villa, bestehend aus 10 Zimmern, mit jeder Bequemlichkeit versehen, ist auf 3 oder mehr Jahre möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 10. 17822
 In meinem neuen Hause obere Rheinstraße 61 ist der dritte Stock nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. H. Schaa. 17996
 Eine möblierte Wohnung (Sommerseite) oder einzelne Zimmer zu vermieten Louisenstraße 19. 17834
 Eine reizbare große Mansarde an ein einzelnes, anständiges Frauenzimmer gleich zu vermieten Moritzstraße 20. 17880
 In meinem neu erbauten Hause (Marstraße) ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspitzwohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst.
 Georg Klein. 18311
 Einige freundliche Logis sind zu vermieten bei Nerthe n, ober der Blindenschule. 18211
 Auf 1. October sind zwei Logis zu vermieten. Näh. Gemeindebadgäßchen 4. 18155

Ein Salon mit 1—3 Zimmern,

gut möbliert und mit allen Bequemlichkeiten versehen, in gesündester, angenehmster Lage auf längere Zeit abzugeben. Näheres in der Expedition d. Bl. 18480

Zu vermieten.

In einem Seitenbau mit kleinem Garten in der Nähe des Curhauses und Theaters sind zwei kleinere Wohnungen von 2—4 schönen, freundlichen Zimmern nebst Küche und Zubehör an stille Familien ohne Kinder aufs Jahr vom 1. October ab oder später preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 18518
 Ein möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten Kapellenstraße 6; auch sind daselbst achte **Tauben**, Treppert und Möbchen, billig zu verkaufen Kapellenstraße 6. 18591
 In meinem Hause **Dranienstraße 23** sind folgende Logis folgende oder auf 1. October d. J. zu vermieten:
 1) im **Vorderhaus** die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör;
 2) im **Hinterhaus** 4 Wohnungen, jede von 3 Zimmern, 1 Küche und Zubehör.
 Näheres im Hause selbst Parterre oder in meiner Wohnung Wilhelmstraße 40.
 Georg Aug. Lehr. 18636

Ein gut möbliertes Zimmer (Bel-Etage) ist an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Marktstraße 11 im Schubgeschäst. 18570

Ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer ist an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näheres Expedition. 18469

Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer sind zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 6 **zwei Treppen hoch.** 17829

Zwei Parterre-Zimmer, für ein Comptoir sich eignend, zu vermieten. Näheres Expedition. 18650

In meinem neu erbauten Hause Albrechtstraße 2a ist die Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zubehör, sowie eine schöne Mansard-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Adolphstraße 12. 18909

In meinem Gartenhause ist ein kleines, freundliches Logis mit Balkon auf 1. October zu vermieten.

G. Rosjel, Handlungsgärtner, Geisbergstraße 21. 18665

Kleines Landhaus zu vermieten.

Ein **kleines, möbliertes Landhaus mit Balkon, Veranda und schönem Garten**, ganz in der Nähe des **Curparks**, ist auf 1. October zu vermieten. Näheres Auskunft durch den **Agenten Jos. Stern, Mauergasse 13, 1. Stock.** 18957

In meinen neu erbauten Häusern Ecke der Hermann- und Walramstraße sind mehrere Wohnungen mit Balkon, einem geräumigen Laden, im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näheres Morgens von 10—12 und Nachmittags von 4—6 Uhr daselbst.
 G. Kieger Wwe. 16887

In einem schön gelegenen neuen Landhause nahe bei der Stadt ist die elegant eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus einem Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden, sowie Kellerraum, zum Preis von 400 Thlr. per Jahr und der 3. Stock mit denselben Piecen mit 340 Thlr. per Jahr zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 18979

In Schierstein sind zwei schöne Wohnungen mit Benutzung eines schönen, großen Gartens auf gleich zu verm. Näh. „Hotel Weins“, Bahnhofstraße, Wiesbaden. 17865

Häfnergasse 4 ist ein Laden auf gleich zu vermieten. Näheres bei Lehmann Strauß, Webergasse 3. 8183

Große Burgstraße 2a ist das bisher von dem Englisch-Deutschen Wein-Depot bewohnte Laden-Local mit 2 Zimmern, großen, separaten Keller-Räumen und Zubehör zu vermieten. 11895

In meinem neu erbauten Hause Friedrichstraße Nr. 14 ist auf 1. October ein sehr geräumiger Laden zu vermieten.

Carl Glaser. 18706

1 Laden mit Zubehör zu vermieten. Näheres Kochbrunnenplatz 3. 18871

Auf 1. October Laden mit Cabinet für 150 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 15269

Neugasse 1a ist ein Laden mit Wohnung, am 1. October beziehbar, zu vermieten. 18656

Ein Laden zu vermieten Spiegelgasse 1. 12557
 Laden sofort zu vermieten Webergasse 44. 15884

Ein Laden zu verm. Goldgasse 5. Näh. Schulgasse 7. 17065

Laden. Kirchgasse 31 sind ein Laden und 2 Wohnungen mit Zubehör auf gleich oder ersten October zu vermieten. 17274

Ein Laden mit Wohnung zu vermieten Webergasse 15. 18100

Kerostraße 20 ist wegen Geschäfts-Aufgabe der **Laden** nebst Wohnung auf 1. December anderweitig zu verm. R. im 3. St. 18252

Saalgasse 4 ist ein Laden und zwei kleine Logis zu verm. 18483
 Ein **kleiner Laden** und eine Stube billig zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 18866

Ein großer Weinkeller

vom 1. October an zu vermieten. Näheres Expedition. 18649
Weichstraße 23 sind **Werkstättenräume** für ein ruhiges Ge-
schäft zu vermieten. 18882

Wellrichstraße 44 ist ein schöner Weinkeller mit Schroteingang auf
gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 8713

Forststraße 30 ist ein Stall, der sich sowohl zu einer
Werkstätte als auch zu einer Remise eignet, sowie ein großer
Keller zu vermieten. Näheres bei Kahler im Mittelhaus
daselbst. 9964

Eine trodene Remise zu vermieten Elisabethstraße 21. 15754
Friedrichstraße 35 ist eine geräumige Werkstätte oder Lagerraum zu
vermieten. 16118

Magazin. Taunusstraße 30 ist ein großes Magazin
sodort zu vermieten. 16989

Werkstätte auf 1. October zu vermieten Kirchgasse 29. 17008

Louisenstraße 14a ist eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf
1. October zu vermieten. 18619

Arbeiter erhalten Logis Dogheimerstraße 11, Dachstod rechts. 5855
Einjährige oder Gymnasiasten können Logis und Kost erhalten Rhein-
straße 19. 17176

Zwei reinliche Näh- oder Bügelmädchen können Schlafstelle erhalten
Schwalbacherstraße 3. 18812

3-4 Arbeiter können Sitzplatz erhalten und ein guter Wochen-
schneider findet dauernde Beschäftigung. Näheres Helenestraße 20
im Hinterhaus. 18880

Gymnasiasten, sowie Einjährige können billig Kost und Logis erhal-
ten Hellmündstraße 27a, Bel-Etage. 18938

Friedrichstraße 28, Hth., 1. St., erh. Arbeiter Kost u. Logis. 18990

Herbstzeitlose.

Novelle von E. Bely.

(Fortsetzung.)

„D — Claudia — es ist nicht das!“ rief er mit leidenschaftlichem
Tone und drückte ihre kleine bebende Hand, „es ist nicht das, wenn ich
sprechen könnte, dürfte . . .“

Ueber den Hof klapperten die Pantoffeln der alten Mamsell und
zwar mit solcher Schnelle, daß der junge Mann kein Wort weiter hinzuj-
setzen konnte, denn schon stand die runde Gestalt vor dem Paare und hob
lebhaft die fleischigen Hände empor.

„Fräulein Claudia, da hört doch wirklich Alles auf! So was habe
ich doch noch nicht erlebt, so alt, wie ich auch geworden bin. Noch nie —
und ich habe doch nun dreiundzwanzig Jahre beim Herrn treu und ehelich
gebient und meinte immer, ich wollte mein Dienstjubiläum feiern, —
aber hier hört wirklich Alles auf!“

„Rein Gott, Mamsell Bettchen?“ fragte Claudia erschreckt, „hat
es denn ein Unglück gegeben?“

„Nun, wenn das kein Unglück ist, so hört doch Alles auf!“

„Ja, aber was denn?“ rief Wulbern belustigt. Die Mamsell wehrte
beide Fragen ab. „So lassen Sie mich doch erst einmal zu mir selber
kommen und reden Sie nicht so auf mich ein. Die kleine, boshafte, —
die schlechte Person!“ und nun erfolgte ein halbersticktes Schluchzen.

„Corona?“ sagte Claudia erschreckt.

„Wer sonst? Die hat es ja auf mich abgesehen, mich zu quälen.“
Sie schöpfte Athem, rückte die weiße Haube zurecht, stemmte die Hände
in die Seite und fuhr fort, indem sie einen elegischen Ton anstimmte:
„Ich saß bei den Strümpfen des Herrn und stopfte sie und hatte nichts
als friedliche Gedanken — da kam sie. Erst schwagte sie allerhand Lau-
niges in ihrem Rauberwälsch, worüber ich lachen mußte . . . dann kamen
die Boshaiten. „Goldbecken,“ sagte sie und sah mich mit den unheimlich
blickenden Augen an — was denken Sie, wenn Sie hier oben eine
Schloßherrin bekommen?“ Ich antwortete nichts darauf, sie aber ließ mir
keine Ruhe. „Wenn's nun aus ist mit Ihrem Regiment? He? Der
Dunkel will heirathen!“

„Sehen Sie, Herr Candidat, da hört doch Alles auf! Das ist der
Lohn für meine treuen Dienste, er will heirathen? D, ich will ihm den
Standpunkt sofort klar machen — aber Sie, Fräulein Claudia, Sie

hätten auch nicht nach dem alten Herrn angeln sollen, das ist auch nicht
schön von Ihnen. Mein Gott, so alt sind Sie denn doch noch nicht, daß
Sie Frösche schlucken müßten — so'n Mann, wie den Herrn Candidaten
hätten Sie immer noch haben können — und brauchten mich nicht aus
meiner dreiundzwanzigjährigen Stellung zu verdrängen — so, das wollte
ich nur sagen!“

„Und das sage ich Ihnen auch noch, die Hochzeit erlebe ich hier nicht,
nein, heute Abend schon lehre ich der Papenburg den Rücken!“ Damit
wollte sie weiter eilen, aber Wulbern ergriff mit einem energischen „Nicht
so eilig, Mamsell!“ den Arm Babetten's und hielt sie zurück.

„Wenn ich das nur verstanden hätte!“ sagte Claudia mit großen,
erstarrten Augen.

„Was ist denn da zu verstehen?“ fragte die alte Jungfer heftig.
„Sie wollen den Herrn heirathen, seines Geldes wegen!“

„D nein, o nein,“ stammelte das junge Mädchen und Wulbern
fügte hinzu: „Fräulein Claudia ist noch nicht am Froschessen, guter
Burggeist — und die Kleine hat einen Scherz mit Ihnen gemacht!“

„Nein — nein?“ stotterte jetzt Mamsell Bettchen und fuhr mit der
Hand über die Stirn. — „Sie heirathet ihn nicht, dann brauche ich ja
nicht fort . . . und . . . es war ein Scherz, ein schlechter . . . aber,
das ist doch immer noch besser, als wäre es die Wahrheit. Ich kann noch
immer nicht zu mir kommen, aber . . . nein, da hört doch wirklich Alles
auf . . . nun will ich nur zurück an meine Strümpfe gehen!“ Und das
Haupt auf die Brust senkend, schlich sie langsam dem Hause zu.

„Die Kleine verfällt auf lauter tolle Streiche,“ sagte Claudia halb-
laut, „ein etwas gefährlicher Zeitvertreib.“

„Und sie combinirt Dinge, die gar nicht so kindlich aussehen!“ warf
Wulbern etwas satirisch hin, „der Reichthum des alten Herrn, — sie
wäre am End' im Stande, selber . . .“

„Nicht doch, nicht doch!“ unterbrach ihn das schöne Mädchen hastig.
„Sie sind voreilig und könnten ihren Charakter falsch deuten. Gehen
wir hinein!“

Sie sprachen kein Wort, Beide waren verstümmt und schritten dem
Salon zu.

Am runden Tisch, auf welchem eine dreiarthige Lampe brannte,
stand Corona, unbekümmert um den Schmerz, den sie in der Brust der
alten Haushälterin aufgewühlt. Ihre Wangen glühten purpurfarben,
sie hatte die glänzenden Augen unverwandt auf ein Papier gerichtet,
welches sie in der Hand hielt und den Eintritt der Kommenden nicht ver-
nommen. Ihre Brust hob und senkte sich bei ihren schnellen, erregten
Athemzügen.

„Corona!“ rief die Schwester.

„Ah!“ Sie warf den Kopf zurück, schüttelte die losen, blonden Haare
und slog auf die Kufende zu.

„Da!“ sagte sie und gab ihr den Brief in die Hand, welcher schwarz-
berändert war.

Claudia las die wenigen Zeilen, die derselbe enthielt und schaute
dann das schöne Mädchen verwundert an.

„Was hast Du denn, cara — die Signora Prado ist todt, — nun,
das kann Dich doch nicht so sehr ergreifen, meine Kleine?“

„Nein, nein!“ entgegnete Corona und wischte mit ihrem Tuch über
das erhitzte Gesicht. „Gewiß nicht!“

„Der arme Felice,“ sagte Claudia, „nun ist er auch verwaist —
dennoch — ob er seine Lage sehr fühlen wird durch diese Veränderung?
— Er ist nun sein eigener Herr!“

Es wurde nicht weiter über die Sache geredet. Herr Wolf kam und
hielt noch eine lange, astronomische Auseinandersetzung, Corona blieb den
Rest des Abends nachdenklich und sprach nicht. Nur einmal wandte sie
sich plötzlich an Bruno, welcher neben ihr saß.

„Die arme Signora Prado — ich möchte wissen, wer ihre Brillan-
ten erben wird!“ —

Bruno Wulbern stand in seinem Zimmer noch lange an dem offenen
Fenster und sah auf die vom Mondschein übergoßene Landschaft herab.

„Sie weicht jeder Andeutung aus,“ sagte er vor sich hin und ein
boshafter Zufall wollte heute, wie neulich, daß wir jedesmal unterbrochen
werden. So kommt's, daß ich immer wieder zweifelnd werde . . . und
doch, meine Tage auf der Papenburg sind gezählt . . . alter, schwer-
fälliger Patron, kannst Du nie zu einer Entscheidung gelangen?“

(Fortsetzung folgt.)